

GrindLazer™

3A6112D

DE

**Zum Entfernen von Materialien von flachen horizontalen Beton- und Asphaltflächen.
Anwendung nur durch geschultes Personal.**

Standardserie - Vorwärtsschnitt

Modell 25M842 - GrindLazer Standard DC87 G (200 cm³ / 6,5PS)

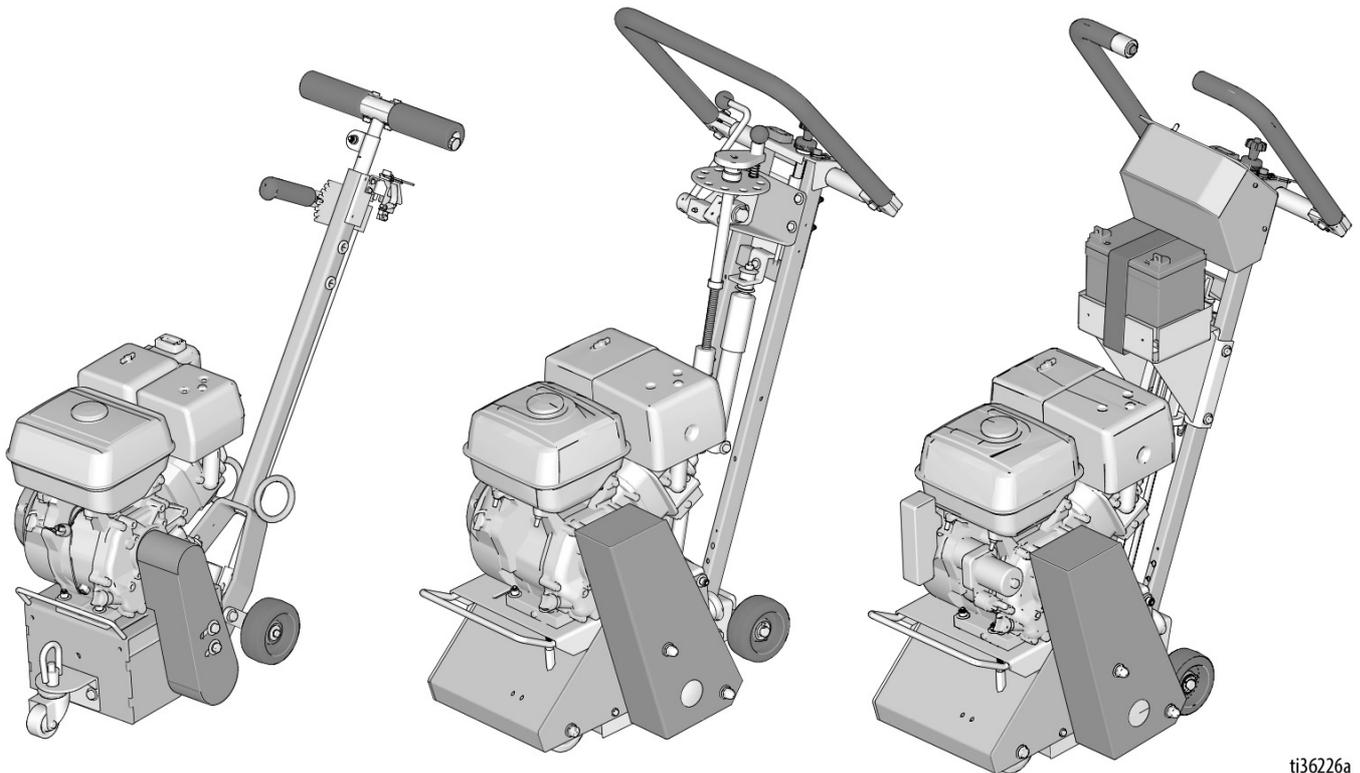
Modell 25M843 - GrindLazer Standard DC89 G (270 cm³ / 9PS)

Profi-Serie - Vorwärtsschnitt

Modell 25N667 - GrindLazer Pro DC89 G (270 cm³ / 9PS)

Modell 25M846 - GrindLazer Pro DC1013 G (390 cm³ / 13PS)

Modell 25N668 - GrindLazer Pro DC1013 DCS (390 cm³ / 13PS Elektrischer Starter)



25M842 / 25M843

25N667 / 25M846

25N668

ti36226a

(Trommeln und Schneider separat erhältlich)



PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhaltsverzeichnis

Warnhinweise	3
Komponentenidentifizierung	5
GrindLazer Modelle der Standard-Serie (25M842 & 25M843)	5
GrindLazer Modelle der Pro-Serie (25M846 & 25M667)	6
GrindLazer Pro-Serie DCS-Modelle (25N668)	7
Setup	8
Lenkereinstellung (Nur Modelle 25M846 & 25N668)	8
Motor-Not-Aus	8
Installation/Ersatz der Trommel bei GrindLazer Modellen der Standardserie	8
Installation/Ersatz der Trommel bei GrindLazer Modellen der Profi-Serie	9
Befestigen eines Vakuumsaugers	10
DCS-Steuerung (nur DCS-Modelle)	11
Betrieb	15
Starten des Geräts	15
Schneiden von Material	16
Schneidtrommel-Baugruppe	17
Unterbrechen des Materialschnitts	18
DCS-Anleitung	19
Wartung	21
DCS-Steuerung Übersetzungen	22
Reparieren	24
Austausch der Trommel bei GrindLazer Modellen der Standardserie	24
Austausch der Trommel bei GrindLazer Modellen der Profi-Serie	24
Riemenwechsel (Modelle der Standard-Serie)	25
Riemenwechsel (Alle Modelle der Pro-Serie)	27
Ausrichtung des Riemens	29
Lagerwechsel (Modelle der Standard-Serie)	29
Lagerwechsel (Alle Modelle der Pro-Serie)	30
Installationsset Diamant (Hochgeschwindigkeit) (nur bei Pro-Modellen)	32
Fehlerbehebung	33
Nur DCS-Modelle	34
DCS-Fehlercodes	35
DCS-Antriebsstange bewegt sich nicht	37
Teile	38
Antriebsbaugruppe (25M842)	38
Antriebsbaugruppe Teilleiste (25M842)	39
Antriebsbaugruppe (25M843)	40
Antriebsbaugruppe Teilleiste (25M843)	41
Baugruppe Führungsleiste (25M842 und 25M843)	42
Baugruppe Führungsleiste (25M842 und 25M843) Teilleiste	43
Primäre Gehäusebaugruppe (25M842 und 25M843)	44
Primäre Gehäusebaugruppe (25M842 und 25M843) Teilleiste	45
Trommelgehäusebaugruppe (25M842 und 25M843)	46
Trommelgehäusebaugruppe (25M842 und 25M843) Teilleiste	46
Baugruppe Lager und Welle (25M846, 25N667 und 25N668)	47
Baugruppe Lager und Welle (25M846, 25N667 und 25N668) Teilleiste	47
Hintere Baugruppe (25M846 und 25N667)	48
Hintere Baugruppe (25M846 und 25N667) Teilleiste	49
Baugruppe Stoßdämpfer (25M846 und 25N667)	50
Baugruppe Stoßdämpfer (25M846 und 25N667) Teilleiste	50
Vordere Baugruppe (25M846, 25N667 und 25N668)	52
Vordere Baugruppe (25M846, 25N667 und 25N668) Teilleiste	53
Baugruppe Lenker (25M846)	54
Baugruppe Lenker (25M846) Teilleiste	54
Antriebsbaugruppe (25M846, 25N667 und 25N668)	56
Antriebsbaugruppe (25M846, 25N667 und 25N668) Teilleiste	57
Hintere Baugruppe (25N668)	58
Hintere Baugruppe (25N668) Teilleiste	59
DCS-Steuerkasten 18A790	60
Nur 25N668	60
Teilleiste	60
Schaltplan	61
DCS-System	61
DCS-Steuereinheit	62
Technische Daten	63
CALIFORNIA PROPOSITION 65	64
Graco-Standardgarantie	65

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 WARNUNG	
 	<p>STAUB- UND VERSCHMUTZUNGSGEFAHR</p> <p>Das Fräsen von Beton oder anderen Oberflächen mit diesem Gerät kann zur Bildung von Staub führen, der gefährliche Substanzen enthält. Durch das Fräsen können außerdem Schmutzteile umherfliegen.</p> <p>Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu verringern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschränken Sie die Staubeentwicklung, um alle zutreffenden Bestimmungen am Arbeitsplatz zu erfüllen. • Tragen Sie einen Augenschutz und ein auf korrekten Sitz getestetes und behördlich zugelassenes Atemgerät für den Einsatz in Staubumgebungen. • Verwenden Sie das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen. • Fräsen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal verwendet werden, das die zutreffenden Bestimmungen am Arbeitsplatz kennt und versteht.
 	<p>GEFAHR DURCH SICH DREHENDE TEILE</p> <p>Sich drehende Teile können Finger oder andere Körperteile schneiden oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie Abstand zu sich drehenden Teilen. • Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Tragen Sie bei der Bedienung des Gerätes keine lose Kleidung, keinen Schmuck oder offenes, langes Haar. • Schalten Sie das Gerät vor seiner Überprüfung, Bewegung oder Wartung aus.
	<p>VERBRENNUNGSGEFAHR</p> <p>Schneidwerkzeuge und Motor können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, darf das heiße Gerät nicht berührt werden. Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist.</p>
	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS</p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. • Verlassen Sie den Arbeitsbereich nicht, solange das Gerät eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät komplett ab, wenn es nicht in Betrieb ist. • Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen. • Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. • Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bitte an den Vertriebshändler. • Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern halten. • Alle gültigen Sicherheitsvorschriften einhalten. • Halten Sie einen sicheren Betriebsabstand zu anderen Personen im Arbeitsbereich ein. • Vermeiden Sie das Herausragen von Rohren, Säulen oder anderen Objekten oder Öffnungen in der Arbeitsoberfläche.



WARNUNG



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Wenn Sie das Gerät verwenden, Wartungsarbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzkleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, dem Einatmen von Staub oder Chemikalien, Verbrennungen oder Gehörschäden zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:

- Schutzbrillen.
- Sicherheitsschuhe.
- Handschuhe.
- Gehörschutz.
- Auf ordentlichen Sitz getestetes und behördlich zugelassenes Atemgerät für den Einsatz in Staubumgebungen.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:

- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Das Gerät nicht bei laufendem oder heißem Motor auffüllen; den Motor abschalten und abkühlen lassen. Kraftstoff ist brennbar und kann sich beim Auftreffen auf heiße Flächen entzünden oder explodieren.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemittel, Lappen und Benzin, halten.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein Feuerlöscher griffbereit sein.



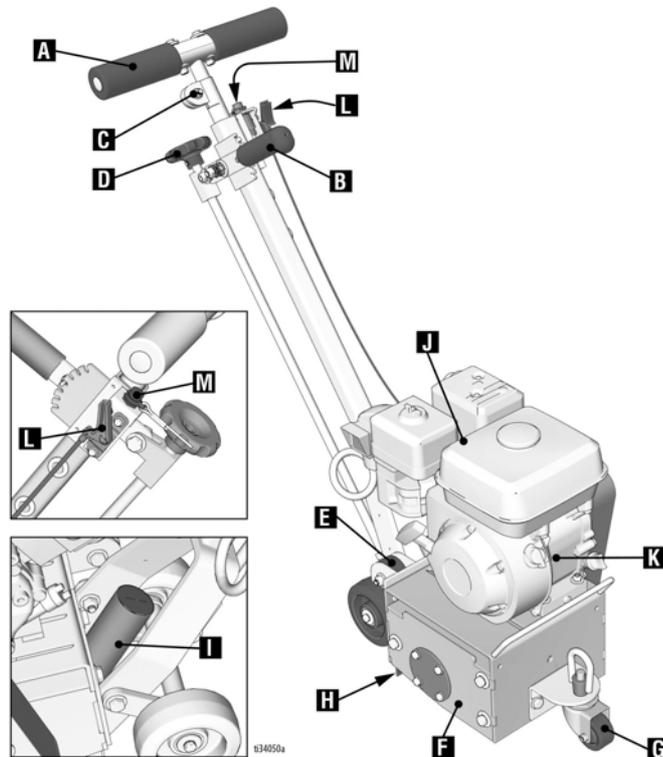
GEFAHR DURCH KOHLENMONOXID

Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das farb- und geruchlos ist. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zum Tod führen.

- Starten Sie das Gerät niemals in einem geschlossenen Raum.

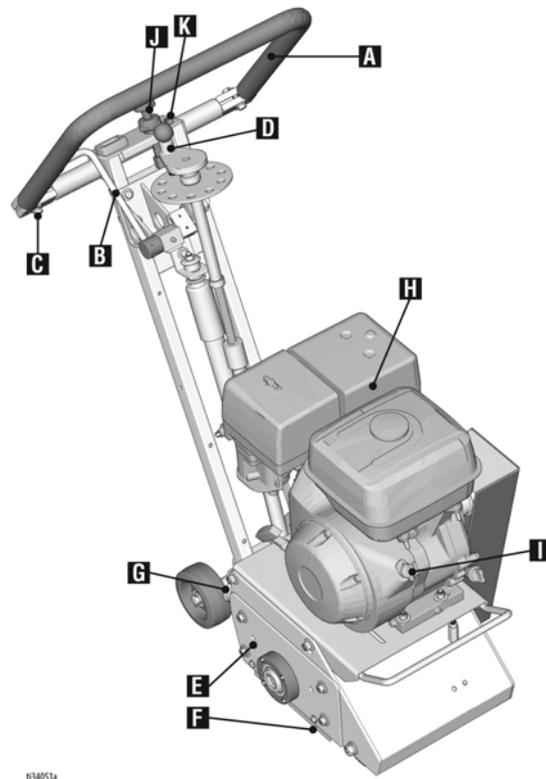
Komponentenidentifizierung

GrindLazer Modelle der Standard-Serie (25M842 & 25M843)



	Komponente
A	Griff
B	Einrasthebel für Tiefe (Grobjustierung)
C	Sicherungsmutter (für Höhenverstellung Lenker)
D	Trommeleinstellrad (Feinjustierung)
E	Festes Vorderrad (optional)
F	Trommel-Zugangskonsole
G	Federndes Vorderrad
H	Staubschürze
I	Saugluftanschluss
J	Motor
K	Motornetzschalter
L	Motordrosselung
M	Motor-Not-Aus

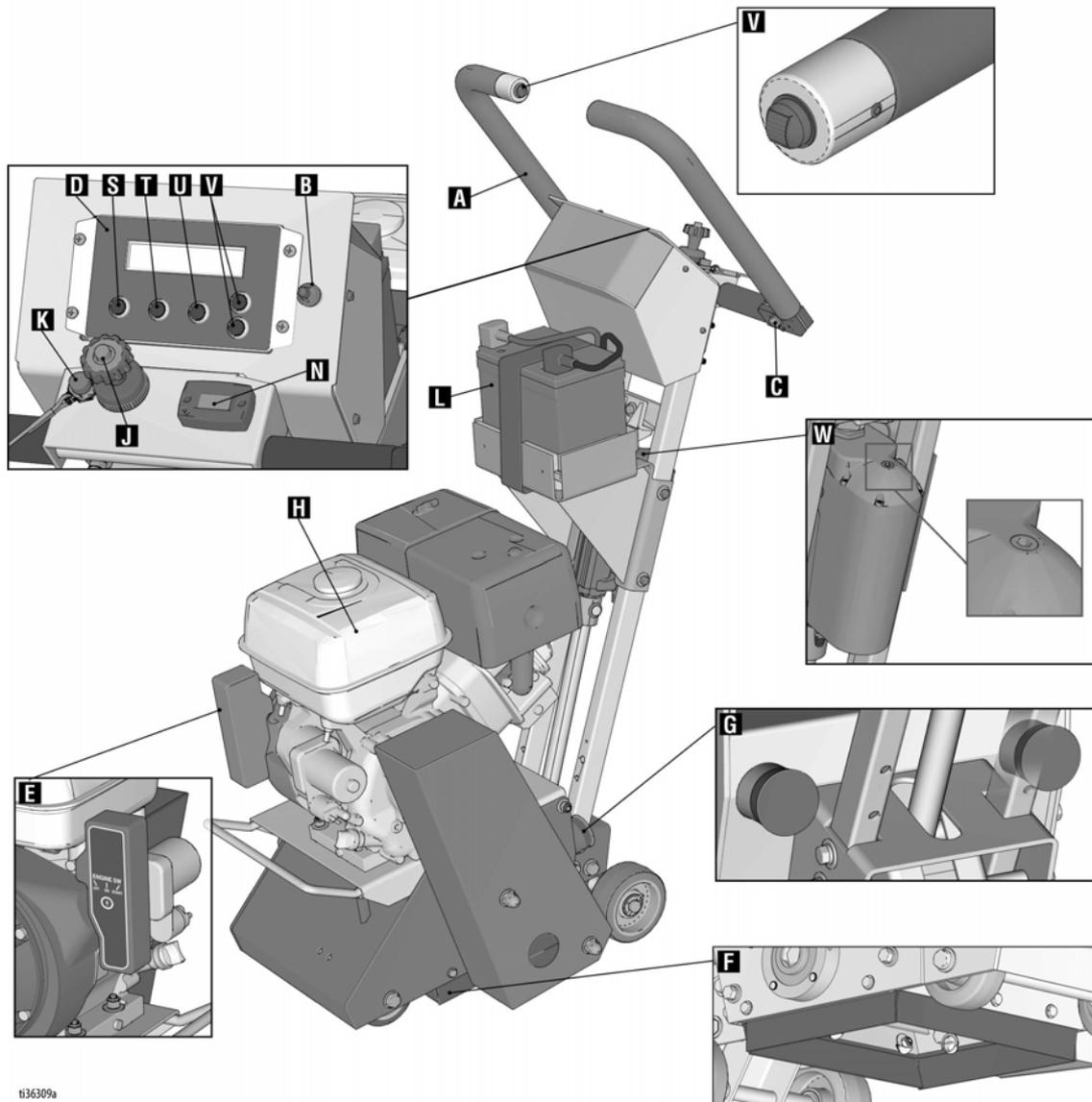
GrindLazer Modelle der Pro-Serie (25M846 & 25M667)



034051a

	Komponente
A	Handgriff (Nur 25M846)
B	Trommel-Arretierhebel
C	Einstellschrauben für Handgriff
D	Trommeleinstellscheibe
E	Trommel-Zugangskonsolle
F	Staubschürze
G	Saugluftanschluss
H	Motor
I	Motornetzschalter
J	Motordrosselung
K	Motor-Not-Aus

GrindLazer Pro-Serie DCS-Modelle (25N668)



t36309a

Komponente	
A	Griff
B	Netzschalter
C	Einstellschrauben für Handgriff
D	DCS-Steuerung
E	Elektrischer Motorstartschalter
F	Staubschürze
G	Saugluftanschluss
H	Motor
J	Motordrosselung
K	Motor-Not-Aus
L	Batterie

Komponente	
N	Stundenzähler/Tachometer
S	Home-Taste
T	Null-Taste
U	Taste Schnitttiefe
V	Auf/Ab-Tasten
W	Manuelle Höheneinstellung

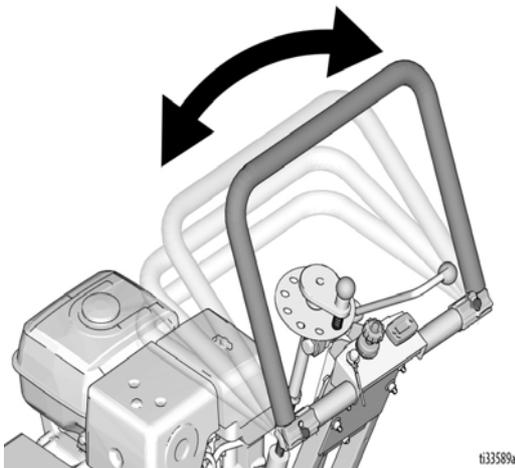
Setup

Lenkereinstellung (Nur Modelle 25M846 & 25N668)

Die Handgriffe sind mit hoch dichtem Material zur Schwingungsunterdrückung ausgestattet und reduzieren dadurch die Bedienerermüdung während des Gerätebetriebs. So können Sie die Griffe auf eine neue Position einzustellen, um den unterschiedlichen Körpergrößen der Bediener gerecht zu werden:

1. Lösen Sie die Schrauben auf beiden Seiten des Handgriffs mit einem 9/16-Zoll-Schraubenschlüssel oder Steckschlüsseleinsatz (14 mm), bis sich die Griffe frei bewegen lassen.
2. Stellen Sie sich hinter das Gerät und tippen Sie leicht auf den Handgriff, bis er sich in der gewünschten Position befindet.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder mit 29-34 N•m an, um den Lenker in der Position zu fixieren.

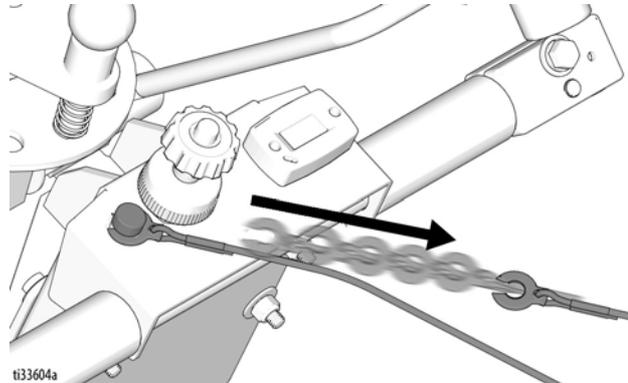
HINWEIS: Verwenden Sie niemals Geräte mit lockeren Handgriffen. Die Schrauben müssen fest angezogen sein, sodass der Handgriff fest in seiner Position verriegelt ist.



Motor-Not-Aus

Für den Fall einer Fehlfunktion oder eines Unfalls (z. B. wenn der Bediener stürzt oder den Halt verliert), ist GrindLazer mit einem kabelgebundenen Motor-Not-Aus-Schalter ausgestattet. Befestigen Sie das Ende der Reißleine am Gürtel oder Handgelenk des Bedieners und lassen Sie die Klammer am Schalter einrasten, indem Sie den oberen Teil des Motor-Not-Aus-Schalters anheben und die Klammer in der entstandenen Lücke einsetzen. Wenn der Bediener sich zu weit vom Gerät entfernt, löst sich das Kabel vom Schalter und das Gerät schaltet sich aus.

Der Motor kann auch ausgeschaltet werden, indem der Motor-Not-Aus-Schalter gedrückt wird.



Installation/Ersatz der Trommel bei GrindLazer Modellen der Standardserie

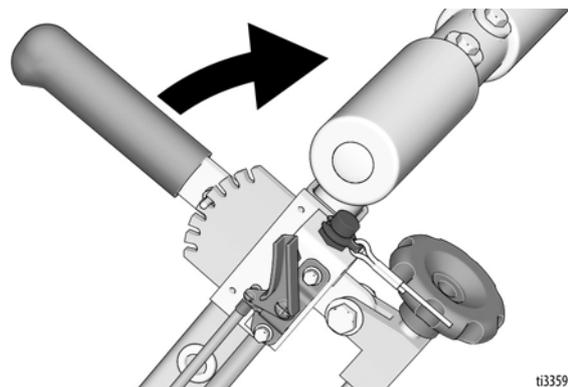
Bei normaler Verwendung ist eine regelmäßige Inspektion der Trommel, und damit ein eventueller Austausch, notwendig. Der Zeitpunkt des Auswechslens hängt dabei von Nutzung und Auslastung ab.

Benötigtes Werkzeug:

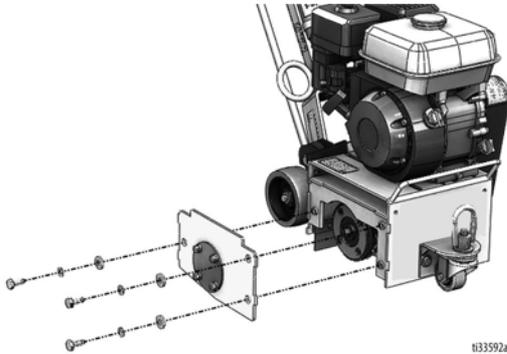
1. 17-mm-Steckschlüssel
2. Gummihammer

Um Verletzungen durch einen unerwarteten Start zu vermeiden, trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung der Einheit beginnen.				

1. Heben Sie den Trommel-Arretierhebel in die obere Position, sodass die Schneidertrommel nicht den Boden berührt.



2. Entfernen Sie die drei Sechskantschrauben von der Trommel-Zugangskonsole mithilfe des 17-mm-Steckschlüssels.
3. Entfernen Sie die Trommel-Zugangskonsole (eventuell mit Gummihammer lösen).
4. Schieben Sie die Trommelbaugruppe heraus (vorsichtig, da diese schwer ist).



5. Wenn die Schneidertrommel entfernt ist, positionieren Sie diese auf einer Montage-Werkbank.
 - a. Überprüfen Sie den Zustand von Schneidern, Distanzstücken, Wellen, Buchsen und der Trommel.
6. Bevor Sie die Trommel wieder auf die Sechskantwelle setzen:
 - a. Prüfen Sie, dass alle Lager in einem funktionsfähigen Zustand sind.
 - b. Entfernen Sie Schmutz und Materialablagerungen aus dem Inneren des Schlittens und der Trommel.
 - c. Schmieren Sie alle metallenen Kontakte ab.
7. Richten Sie die Trommel aus und schieben Sie sie wieder auf die Sechskantwelle.
8. Setzen Sie die Trommel-Zugangskonsole (anheben und in Position einrasten) wieder auf die Sechskantwelle und sichern Sie die Hardware.

HINWEIS: Eine zusätzliche Trommel mit Schneidern für schnellen Vor-Ort-Austausch wird empfohlen.

Installation/Ersatz der Trommel bei GrindLazer Modellen der Profi-Serie

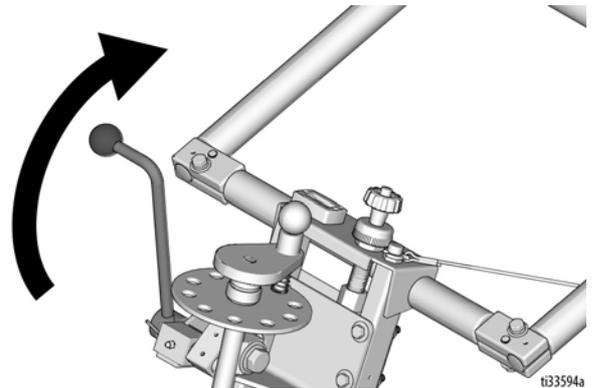
Bei normaler Verwendung ist eine regelmäßige Inspektion der Trommel, und damit ein eventueller Austausch, notwendig. Der Zeitpunkt des Auswechslens hängt dabei von Nutzung und Auslastung ab. Benötigtes Werkzeug:

1. 9/16-Zoll-Steckschlüssel.
2. Gummihammer.



Um Verletzungen durch einen unerwarteten Start zu vermeiden, trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung der Einheit beginnen.

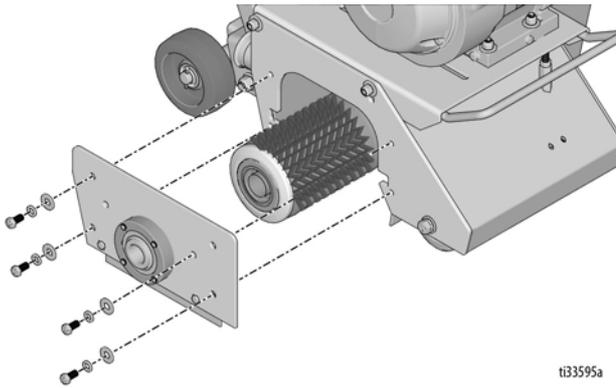
1. **Nicht-DCS Modelle:** Heben Sie den Trommel-Arretierhebel in die obere Position, sodass die Schneidertrommel nicht den Boden berührt.



DCS-Modelle: Die Home-Taste an der DCS-Steuerung drücken, um die Schneidertrommel vom Boden abzuheben.

2. Entfernen Sie die vier Sechskantschrauben von der Trommel-Zugangskonsole mithilfe des 9/16-Zoll-Steckschlüssels.
3. Entfernen Sie die Trommel-Zugangskonsole (eventuell mit Gummihammer lösen).

4. Schieben Sie die Trommelbaugruppe heraus (vorsichtig, da diese schwer ist).

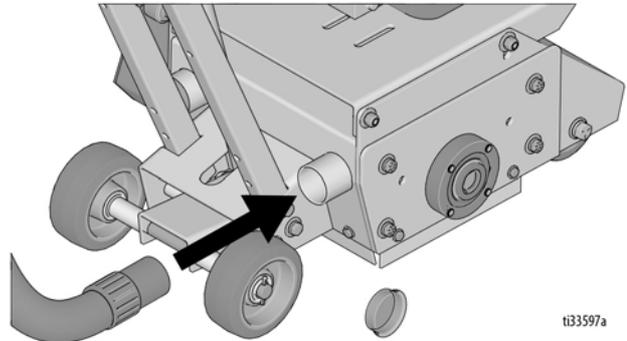


5. Wenn die Schneidertrommel entfernt ist, positionieren Sie diese auf einer Montage-Werkbank.
 - a. Überprüfen Sie den Zustand von Schneidern, Distanzstücken, Wellen, Buchsen und der Trommel.
6. Bevor Sie die Trommel wieder auf die Sechskantwelle setzen:
 - a. Prüfen Sie, dass alle Lager in einem funktionsfähigen Zustand sind.
 - b. Entfernen Sie Schmutz und Materialablagerungen aus dem Inneren des Schlittens und der Trommel.
 - c. Schmieren Sie alle metallenen Kontakte ab.
7. Richten Sie die Trommel aus und schieben Sie sie wieder auf die Sechskantwelle.
8. Setzen Sie die Trommel-Zugangskonsole (anheben und in Position einrasten) wieder auf die Sechskantwelle und sichern Sie die Hardware.

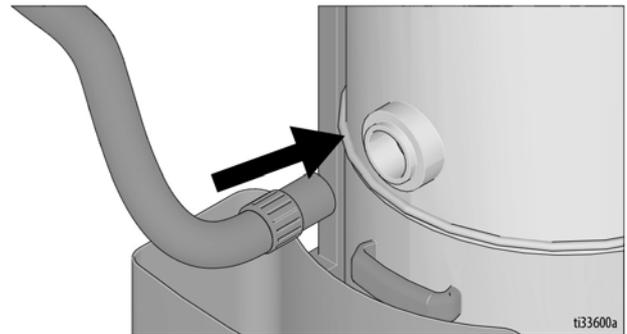
HINWEIS: Eine zusätzliche Trommel mit Schneidern für schnellen Vor-Ort-Austausch wird empfohlen.

Befestigen eines Vakuumsaugers

1. Wenn Sie einen Vakuumsauger verwenden, befestigen Sie den Schlauch am Vakuumanschluss.



2. Befestigen Sie den Vakuumschlauch am Einlass des Zyklonabscheiders (optional) oder des Vakuumsaugers.

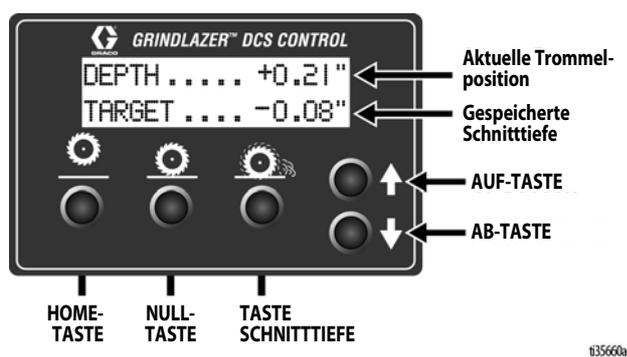


DCS-Steuerung (nur DCS-Modelle)

Die Tasten der DCS-Steuerung haben zwei Funktionen: schnelles Drücken und langes Drücken. Kurzes Drücken bedeutet das Drücken und schnelle Loslassen der Taste im Gegensatz zum langen Drücken, bei dem die Taste gedrückt und mindestens zwei Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

HINWEIS: „+“ (plus) bezieht sich auf über der Straßenoberfläche. „-“ (minus) bezieht sich auf unter der Straßenoberfläche.

Run-Screen



Home-Taste

Kurzes Drücken: Die Trommel wird in die höchste Stellung angehoben.

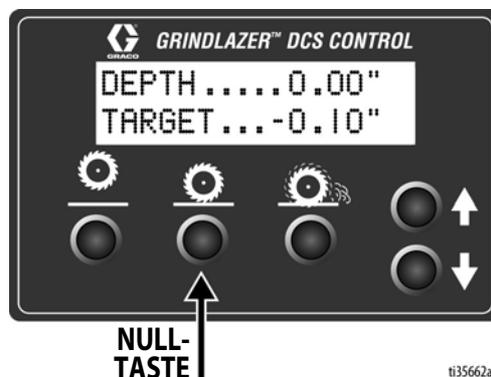


Langes Drücken: Der Menü-Bildschirm wird aufgerufen.



Null-Taste

Kurzes Drücken: Die Trommel wird auf die Oberfläche aufgesetzt.



Langes Drücken: Der Nullpunkt zur aktuellen Trommelposition wird neu programmiert.



Taste Schnittiefe

Kurzes Drücken: Die Trommel wird auf die Soll-Schnitttiefe positioniert.



TASTE
SCHNITTIEFE

ti35663a

Langes Drücken:

- Am oder über Nullpunkt: Öffnet einen neuen Bildschirm, um die gewünschte Schnitttiefe mit den Auf/Ab-Tasten auszuwählen.
 - Zum Beenden ohne Speichern die Taste Schnitttiefe schnell drücken.
 - Zum Beenden mit Speichern die Taste Schnitttiefe lang drücken.
- Unter dem Nullpunkt: Die Soll-Schnitttiefe zur aktuellen Trommelposition wird neu programmiert.

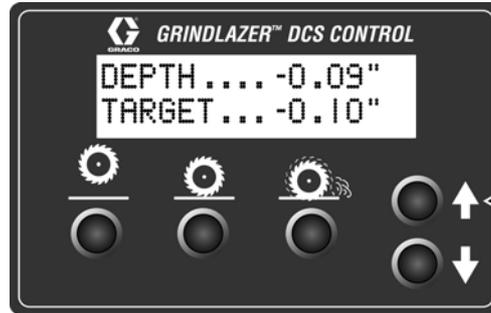


TASTE
SCHNITTIEFE 2s

ti35663b

Pfeiltaste Nach oben*

Kurzes Drücken: Die Trommel wird 0,25 mm, 10 mil (0,01 Zoll) angehoben.



AUF-
TASTE

ti35664a

Langes Drücken: Die Trommel wird auf die Home-Position angehoben.



AUF-
TASTE
2s

ti35664b

Pfeiltaste nach unten*

Kurzes Drücken: Die Trommel wird 0,25 mm, 10 mil (0,01 Zoll) abgesenkt.



AB-
TASTE

ti35665a

Langes Drücken: Die Trommel wird auf die Soll-Schnitttiefe abgesenkt.



AB-
TASTE
2s

ti35665b

* Der Wippschalter am Handgriff hat die gleichen Funktionen wie die Pfeiltasten Nach oben und Nach unten.

Menü-Bildschirme

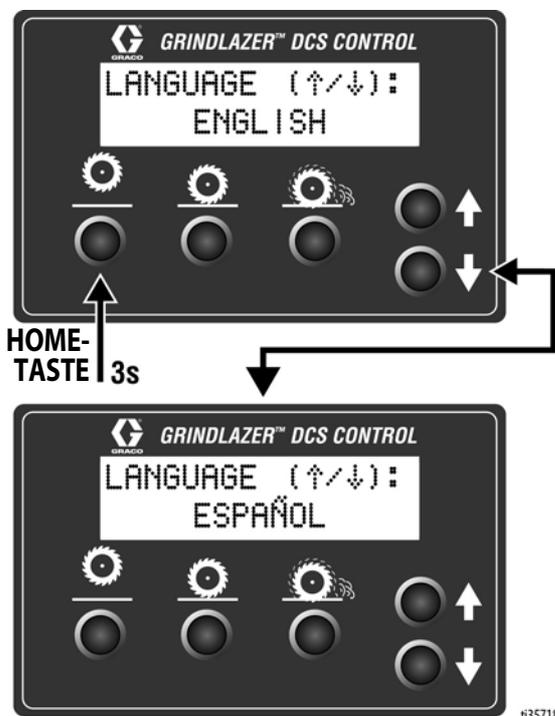
Halten Sie zum Anzeigen der Menü-Bildschirme die Home-Taste im Startbildschirm gedrückt. Um die Menüeinstellungen zu speichern und zum Run-Bildschirm zurückzukehren, halten Sie die Home-Taste in einem beliebigen Menübildschirm gedrückt.

Verwenden Sie die Pfeiltaste Nach oben und Nach unten, um durch die Auswahl in jedem Menü-Bildschirm zu scrollen.

Durch Drücken der Home-Taste gelangen Sie zum nächsten Menü-Bildschirm.

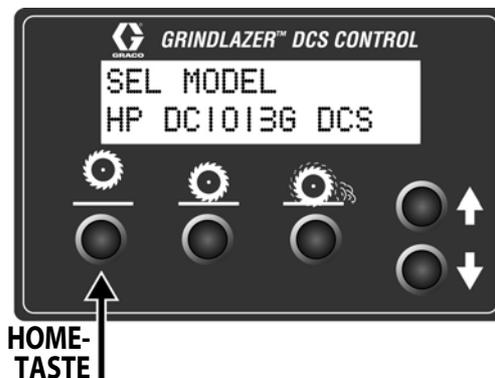
Menü-Bildschirm 1 - Sprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch oder Internationale Symbole).



Menü-Bildschirm 3 - Modellauswahl

Der Name Ihres GrindLazer-Modells befindet sich auf dem Schild am Armaturenbrett am Handgriff. Wählen Sie in der DCS-Steuerung das Modell aus, das zu Ihrem Modell passt. So erhalten Sie genaue Tiefenmessungen. Halten Sie die Pfeiltaste Nach oben und Nach unten gedrückt, um durch die Modelle zu scrollen.



t35717a

Menü-Bildschirm 4 - Software-Revision

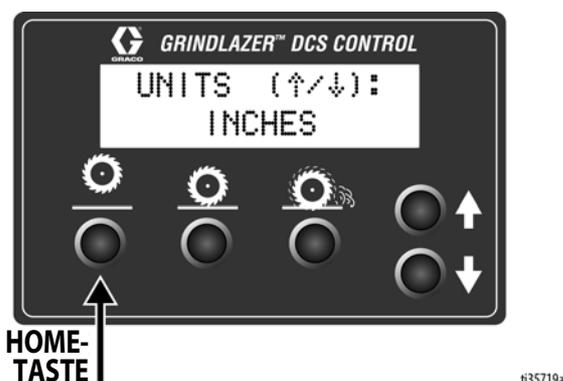
Anzeige der Software-Revision der DCS-Steuerung.



t35720a

Menü-Bildschirm 2 - Einheiten

Wählen Sie die gewünschten Einheiten für die Tiefe (Zoll, Millimeter oder Mil).



t35719a

Menü-Bildschirm 5 - Fehlercodes

Anzeige der neuesten Fehlercode und der Gesamtanzahl der aufgetretenen Fehler. Mit den Auf/Ab-Tasten kann man durch die vorherigen Fehlercodes scrollen.



t35721a

Fehlercodes

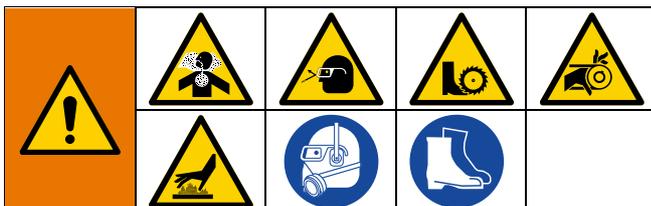
E04: Hochspannung
E05: Hohe Stromstärke Motor
E08: Niederspannung
E09: Fehler Hallsensor
E12: Hochstrom
E31: Fehler Home-Taste
E32: Fehler Null-Taste
E33: Fehler Taste Schnitttiefe
E34: Fehler Auf-Taste
E35: Fehler Ab-Taste

Zum Löschen eines Fehlercodes, der im Run-Bildschirm erscheint:

1. DCS-Netzschalter auf OFF stellen.
2. Fehler beheben/behandeln
3. DCS-Netzschalter auf ON stellen.

HINWEIS: Mehr Information zu Fehlercodes und Fehlersuche finden Sie in der Reparaturanleitung.

Betrieb

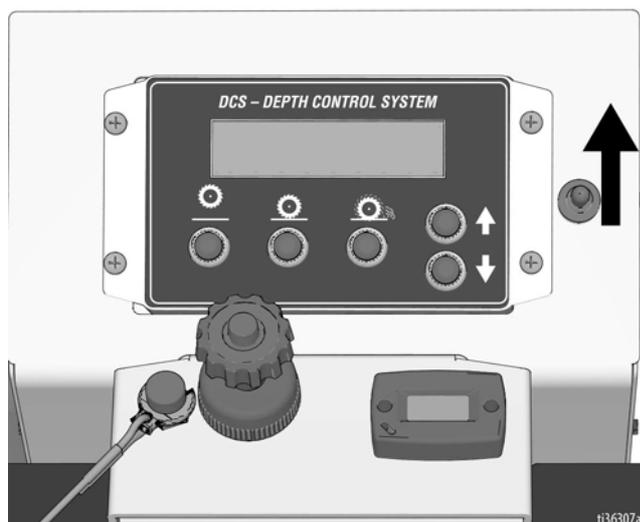


Starten Sie die Maschine nicht, wenn die Trommel Bodenkontakt hat. Andernfalls kann der Bediener die Kontrolle über die Maschine verlieren und Sach- und Personenschäden können die Folge sein.

Starten des Geräts

Nur DCS-Modelle

Netzschalter der DCS-Steuerung einschalten (ON) (der Motor lässt sich nicht starten, wenn der Netzschalter nicht eingeschaltet ist). Hilfe für die Einstellung der DCS-Steuerung finden Sie unter **DCS-Steuerung (nur DCS-Modelle)** auf Seite 11.



Führen Sie vor dem Starten des Motors folgende Schritte aus:

Alle Modelle

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Motor-Handbuch gelesen und verstanden haben.
- Stellen Sie sicher, dass alle Abdeckungen angebracht und gesichert sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente gesichert sind.
- Überprüfen Sie den Motor und die äußeren Oberflächen auf Beschädigungen.

- Verwenden Sie für jeden Einsatz die geeigneten Schneidwerkzeuge. Stellen Sie sicher, dass die Trommel im Gleichgewicht ist und dass die korrekte Anzahl und Größe der richtigen Schneidrädertypen verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass die Trommel-Zugangskonsole arretiert und gesichert ist.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Vorhandensein von Rohren, Säulensockeln, Einsätzen oder anderen Objekten, die aus der Oberfläche herausragen. Meiden Sie während des Betriebs derartige Hindernisse.
- Öffnen Sie das Kraftstoffabsperrventil des Benzintanks und stellen Sie den Gashebel in die Position für schnell Leerlauf.
- Schließen Sie den Motor-Choke.
- Stellen Sie den Motornetzschalter auf **AN**.
- **Nicht-DCS Modelle:** Ziehen Sie am Starterkabel.
- **DCS-Modelle:** Den Schlüssel auf Zündung stellen.
- Öffnen Sie nach dem Starten des Motors den Choke.
- Gashebel auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

Wenn der Motor nicht startet

- Prüfen Sie den Benzinstand im Motor.
- Prüfen Sie die Zündkerze. Stellen Sie sicher, dass der Muffenbereich sauber ist, sich dort keine Ablagerungen befinden und eine angemessene Lücke vorhanden ist. Bei Bedarf auswechseln.
- Drehen Sie den Motornetzschalter an der Vorderseite des Motors auf „An“.
- Möglicherweise ist der Motor nach hinten gekippt. Falls dies der Fall ist, lassen Sie das Öl ablaufen, bevor Sie die Zündkerze entfernen.
- Wenn der Motor noch immer nicht startet, ziehen Sie das Motor-Handbuch zu Rate.
- Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die Klammer für den Motor-Not-Aus ordnungsgemäß befestigt ist.

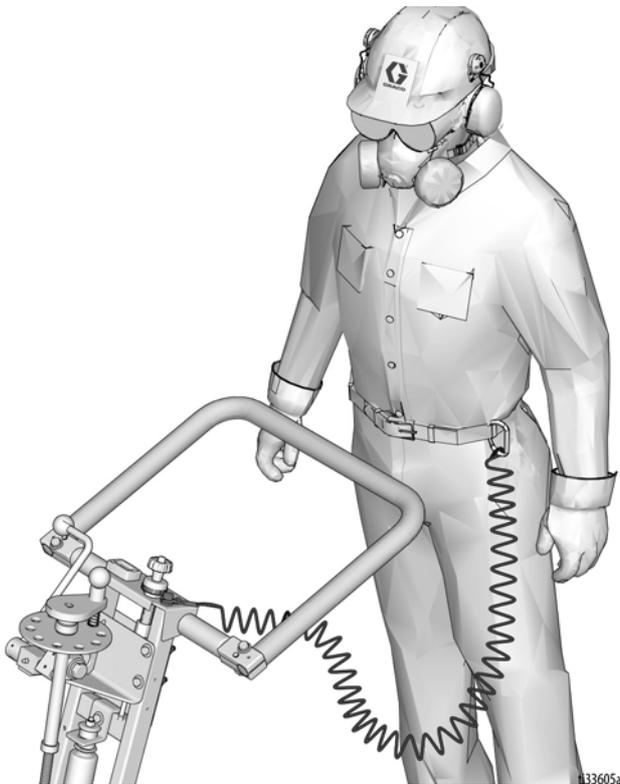
HINWEIS: Das Gerät bewegt sich auch, nachdem der Motor abgeschaltet wurde, da es keine Radbremsen hat.

Schneiden von Material

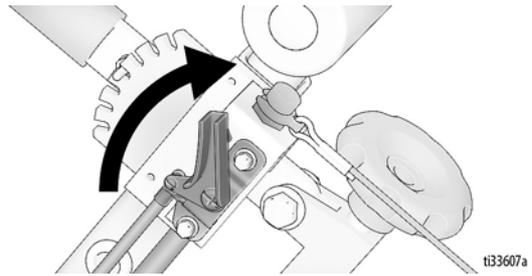
				
<p>Halten Sie einen sicheren Betriebsabstand zu anderen Personen im Arbeitsbereich ein. Achten Sie darauf, dass keine Rohre, Säulen, Öffnungen oder andere Objekte aus der Arbeitsoberfläche herausragen.</p>				

Vor dem Abtragen des Substrats sollten Sie die Trommel testen, wobei die Schneider noch nicht das Substrat berühren. Sollten zu starke Vibrationen auftreten, müssen Sie die Schneidereinstellungen anpassen, den Zustand der Lager kontrollieren bzw. sich vergewissern, dass die Trommel-Zugangskonsolle gesichert ist.

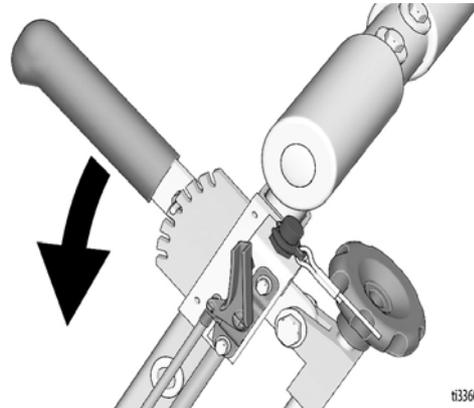
1. **Motor starten**, siehe Seite 15.
2. Falls Sie einen Vakuumsauger verwenden, schalten Sie ihn ein.
3. Verbinden Sie das Motor-Not-Aus-Kabel mit dem Bediener.



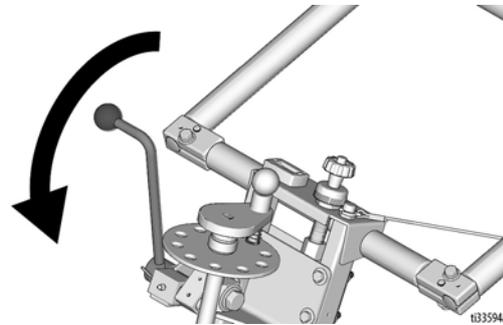
4. Schieben Sie den Motordrosselung in die gewünschte Stellung.



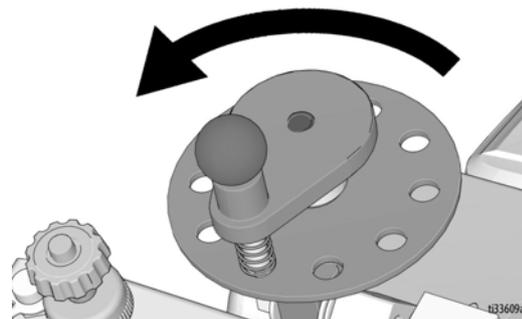
5. **Modelle der Standard-Serie:** Lösen Sie den Trommel-Arretierhebel und stellen Sie ihn auf eine Position ein, in der die Trommel beinahe den Boden berührt.



- Modelle der Pro Serie (Nur Nicht-DCS-Modelle):** Senken Sie den Trommel-Arretierhebel in die untere Position.



6. **Nicht-DCS Modelle:** Drehen Sie die Trommeleinstellscheibe, bis die Trommel den Boden berührt und die gewünschte Tiefe erreicht ist.



DCS-Modelle: Drücken Sie an der DCS-Steuerung die Taste Schnitttiefe, um die Trommel auf die programmierte Schnitttiefe abzusenken. Mehr Details finden Sie unter **DCS-Anleitung**, Seite 19.



HINWEIS: Zum Einstellen der gewünschten Schnitttiefe kann mehrfaches Testfräsen erforderlich sein.

HINWEIS

Wenn Sie das Gerät neigen möchten, neigen Sie es stets nach vorne. Sobald das Gerät nach hinten geneigt wird, kommt es zu einer Flutung der Zündkerze mit Öl, was zu einer Beschädigung des Motors führen kann.

HINWEIS: Auf härteren Oberflächen kann es sinnvoll sein, mehrere Durchgänge in Schritten von 0,8 mm (1/32 Zoll) auszuführen, um die gewünschte Tiefe zu erreichen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Trommel so positioniert ist, dass nur die Spitzen der Schneider die Oberfläche berühren und dass die Trommelbaugruppe niemals mit dem Substrat in Berührung kommt. Nur die Spitzen der Schneider sollten die Oberfläche berühren.
- Die Trommel würde Kontakt mit dem Substrat nicht standhalten. Wird die zu bearbeitende Oberfläche zu tief angeschnitten, kann dies zu vorzeitigem Verschleiß der Schneider, Wellen, Trommel und anderer Komponenten führen. Die korrekte Tiefeneinstellung manifestiert sich durch relativ geringe Gerätevibration.
- Zu tiefes Schneiden hat ausschließlich negative Folgen. Tragen Sie deshalb Oberflächen in mehreren Durchgängen ab, anstatt in einem tiefen Durchgang. Mehrere Testläufe zeigen den besten, angemessensten Effekt der Schneidwerkzeuge. Sie können ein Vorwärts-, Rückwärts- und/oder kreisförmiges Muster verwenden, um das von Ihnen gewünschte Ergebnis zu erzielen.

HINWEIS: Indem Sie das Gerät in verschiedenen Richtungen auf der Oberfläche positionieren und zudem das Handrad nach oben oder unten drehen, können Sie das von Ihnen gewünschte Oberflächenmuster erreichen. Nach einigen Stunden Übung wird der Bediener sich im Umgang mit dem Gerät wohler fühlen und dementsprechend Material schneller und mit besseren Ergebnissen abtragen können.

HINWEIS: Der Motor sollte nicht laufen. Lassen Sie den Motor bei voller Drehzahl laufen und passen Sie die Vortriebsgeschwindigkeit den Arbeitsbedingungen an. Härtere Oberflächen aus Beton müssen bei einer geringeren Geschwindigkeit gefräst werden als Asphalt oder andere, weichere Oberflächen.

Schneidtrommel-Baugruppe

VERBRENNUNGSGEFAHR				
Vermeiden Sie ein Berühren oder Anfassen der Trommel nach erfolgtem Betrieb, so lange das Gerät nicht komplett abgekühlt ist.				

Für unterschiedliche Anwendungsbereiche können unterschiedliche Trommelkonfigurationen verwendet werden. Unter www.graco.com/drumassembly finden Sie Anleitungen zur Montage verschiedener Trommeln.

Karbidschlägel-Schneidwerkzeug

Zum Entfernen von Markierungslinien senken Sie die Trommel nach und nach ab (eine minimale Menge des Belags sollte entfernt werden).

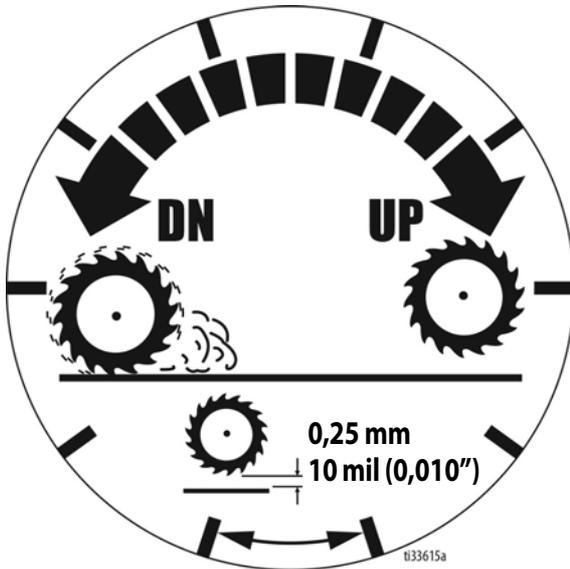
Karbidfräse-Schneidwerkzeug

Die besten Ergebnisse für Tiefenschnitte werden durch mehrfaches Abtragen dünner Schichten erzielt. Ein einzelner Durchgang sollte nicht tiefer als 0,8 mm (1/32 Zoll) gehen, andernfalls können die Wellen und Schneidwerkzeuge beschädigt werden.

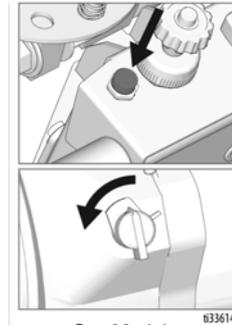
Diamantklingenbaugruppe (nur bei GrindLazer Modellen der Pro-Serie)

Diamantklingen werden durch den Luftstrom rund um die Klingen gekühlt. Heben Sie die Klingen alle 10 bis 15 Sekunden aus dem Schneidbett und lassen Sie das Gerät dann einige Sekunden bei voller Drehzahl laufen, um eine übermäßige Erhitzung zu vermeiden, was zur Beschädigung der Klingen führen könnte.

Nur Pro-Serie (Nicht-DCS Modelle): Eine Skala auf der Trommeleinstellungsscheibe (D) entspricht einer Tiefenveränderung von 0,25 mm (0,010 Zoll) der Schneidtrommel.



3. Drücken Sie den Motor-Aus-Not-Knopf nach unten und drehen Sie den Motornetzschalter auf „AUS“.

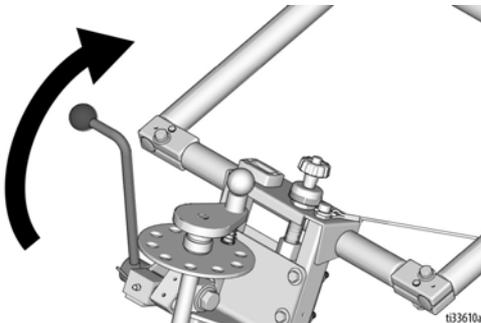


DCS-Modelle: Den DCS-Netzschalter ausschalten.

4. Säubern Sie die gesamte Außenfläche des Geräts, sobald dieses ausreichend abgekühlt ist. Überprüfen Sie die Maschine auf abgenutzte oder beschädigte Teile und führen Sie die erforderlichen **Wartung** auf Seite 21 aus.

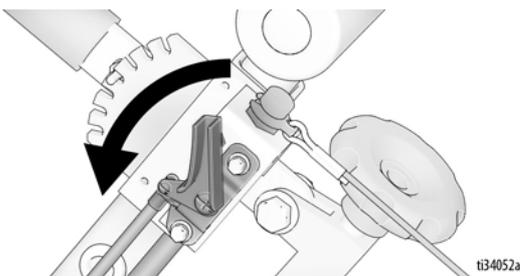
Unterbrechen des Materialschnitts

1. **Nicht-DCS Modelle:** Heben Sie den Trommel-Arretierhebel an, sodass die Schneidtrommel nicht den Boden berührt.



DCS-Modelle: Die Home-Taste auf der DCS-Steuerung drücken, um die Trommel vom Boden abzuheben.

2. Schieben Sie die Motordrosselung in die untere Position.



DCS-Anleitung

Bei jedem Einschalten der DCS-Steuerung fährt der DCS-Stellantrieb in die Home-Position.

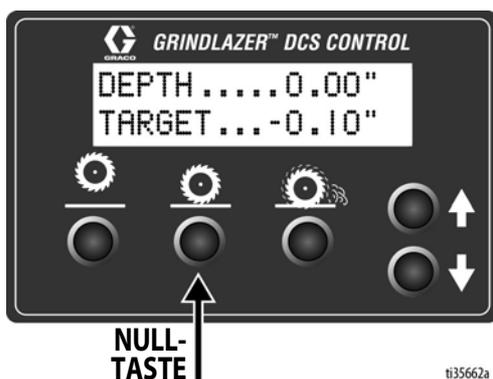


Wenn die DCS-Steuerung die Home-Stellung gefunden hat, stellen Sie sicher, dass das korrekte Modell sowie die gewünschte Sprache und Einheiten ausgewählt sind. Die Anleitung zum Ändern dieser Einstellungen finden Sie in **Menü-Bildschirme**, Seite 13.

Nullpunkt einstellen

Senken Sie die Trommel bei eingeschaltetem Motor durch Drücken der Pfeiltaste Nach unten ab, bis Sie hören, dass die Schneidwerkzeuge Kontakt mit der Straßenoberfläche haben. Halten Sie die Null-Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Ihr Nullpunkt wurde gespeichert.

HINWEIS: Die Soll-Schnitttiefe basiert auf dem Nullpunkt. Programmieren Sie den Nullpunkt neu, wenn die Trommel gewechselt wurde oder verschlissen ist.



Soll-Schnitttiefe einstellen:

Drücken Sie kurz die Null-Taste, um die Trommel mit der Straßenoberfläche in Kontakt zu bringen. Einstellung der Soll-Schnitttiefe durch:

1. Drücken Sie die Pfeiltaste Nach unten so oft kurz, bis Ihr Sollwert erreicht ist. Drücken Sie dann lang auf die Taste Schnitttiefe, um den Sollwert zu speichern.

HINWEIS: Dadurch wird die Schneidtrommel während der Einstellung der Schnitttiefe in die Straßenoberfläche abgesenkt.

ODER

2. Drücken Sie vom Nullpunkt aus lange auf die Schaltfläche Schnitttiefe, bis ein neuer Bildschirm erscheint. Geben Sie mit der Pfeiltaste Nach unten Ihre Schnitttiefe ein. Drücken Sie dann lange die Taste Schnitttiefe, um Ihren Sollwert zu speichern und zum Run-Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS: So bleibt die Schneidtrommel während der Einstellung der Soll-Schnitttiefe im Stillstand.



Die DCS-Steuerung ist jetzt bereit zum Fräsen/Entfernen von Linien. Halten Sie den Wippschalter am Handgriff gedrückt, um die Trommel auf Ihre Soll-Schnitttiefe abzusenken. Drücken Sie den Schalter kurz nach oben oder unten, um Ihre Schnitttiefe im laufenden Betrieb anzupassen. Wenn Sie mit dem Schneiden fertig sind, drücken Sie den Schalter lange nach oben, um die Trommel in die Ausgangsposition zu bringen.

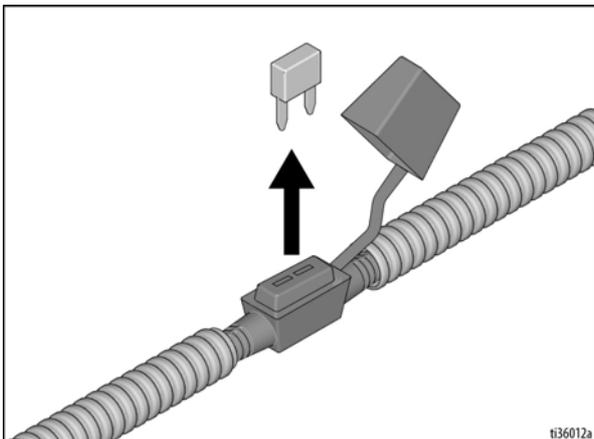
HINWEIS: Der Nullpunkt und die Schnitttiefe werden von der Home-Position aus referenziert. Kalibrieren Sie die DCS-Steuerung regelmäßig, durch Drücken der Home-Taste oder langes Nach-Oben-Drücken des Wippschalters am Handgriff.

HINWEIS: Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, während sich die Trommel zu Null oder zur Schnitttiefe bewegt, wird der Befehl angehalten und die Trommel wird solange nicht mehr nach oben oder unten bewegt, bis eine andere Taste gedrückt wird.

Manuelle Höheneinstellung

Wenn die DCS-Steuerung nicht verwendet werden kann (leere Batterie usw.), kann die Trommelhöhe mit der manuellen Höheneinstellfunktion eingestellt werden.

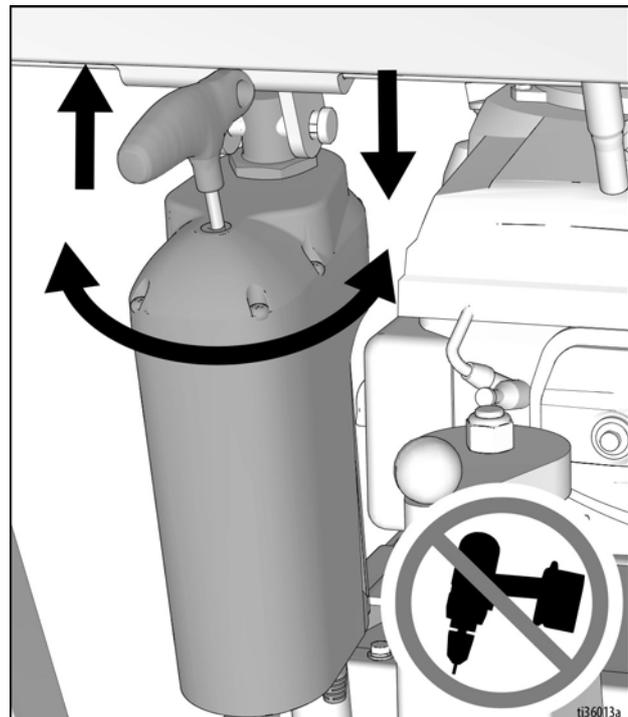
1. Entfernen Sie die Sicherung aus dem Sicherungshalter in der Nähe des positiven Batteriepol. So wird die Batterie vor Beschädigungen geschützt.



2. Entfernen Sie die Verschlusschraube oben am Linearantrieb mit einem 6mm-Inbusschlüssel.

3. Stecken Sie den 6mm-Inbusschlüssel in die Öffnung, aus der die Verschlusschraube entfernt wurde.

- Eine Umdrehung des Inbusschlüssels sorgt für eine Einstellung von 3 mm, 125 mil (1/8 Zoll) an der Schneidtrommel.
- Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Trommel abzusenken; drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Trommel anzuheben. **Maximale Drehzahl, 1 Umdrehung pro Sekunde. Verwenden Sie am Anschluss für die manuelle Höheneinstellung keine Elektrowerkzeuge.**



4. Sobald die gewünschte Tiefe erreicht ist, setzen Sie die Verschlusschraube wieder ein, um Wasser und Staub fernzuhalten.

Wartung



Vermeiden Sie ein Berühren oder Anfassen des Motors oder der Trommel nach erfolgtem Betrieb, so lange das Gerät nicht komplett abgekühlt ist. Um einen unerwarteten Start zu vermeiden, trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung der Einheit beginnen.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten und die Lebensdauer des GrindLazers aufrechtzuerhalten sollten Sie die folgenden Schritte ausführen.

VOR DEM BETRIEB:

- Überprüfen Sie das gesamte Gerät auf sichtbare Schäden oder lose Verbindungen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand (siehe Motor-Handbuch).
- Überprüfen Sie die Trommellager und Schneidwerkzeuge.
- Überprüfen Sie die Trommel auf ungleichmäßige Abnutzung.

TÄGLICH:

- Prüfen Sie alle Verbindungselemente und ziehen Sie diese wieder fest.
- Reinigen Sie das Äußere des Geräts von Staub und Verschmutzungen (verwenden Sie KEINE Hochdruckreiniger).
- Untersuchen Sie die Staubschürzen auf Beschädigungen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Staubschürzen, damit Staub und Verschmutzungen zurückgehalten werden können.
- Motorölstand überprüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen.
- Kontrollieren Sie den Benzintank und füllen Sie Benzin nach.
- Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und reinigen Sie das Filterelement. Wechseln Sie das Element bei Bedarf aus. Ersatzteile können bei Ihrem örtlichen Motorhändler bezogen werden.

Pro-Modelle:

- Fetten Sie den Nockenhebel und das untere Gestänge ein (Modelle außer DCS).

NACH DEN ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN:

- Motoröl ablassen und sauberes Öl einfüllen. Siehe Motor-Handbuch für die korrekte Viskosität.

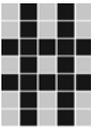
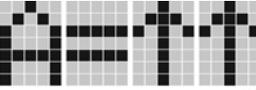
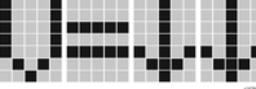
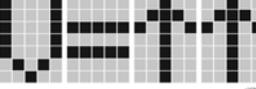
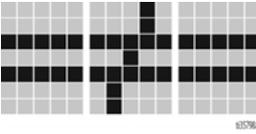
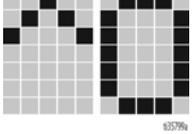
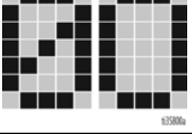
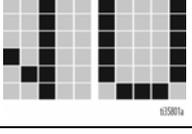
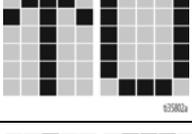
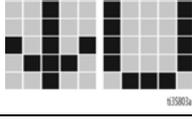
ALLE 40-50 BETRIEBSSTUNDEN:

- Wechseln Sie das Motoröl (siehe Motor-Handbuch).
- Radlager schmieren.
- Prüfen und ersetzen Sie Trommelbuchsen und Wellen.

JE NACH BEDARF:

- Überprüfen Sie die Antriebsriemen und Riemenspannung und spannen Sie die Riemen bei Bedarf neu oder ersetzen Sie sie.

Weitere Informationen zur Wartung des Motors finden Sie im Motor-Handbuch.

English	Español	Français	Deutsche	International
FREQUENCY	FRECUENCIA	FRÉQUENCE	ANZHAL	
HIGH CURRENT	ALTA CORRIENTE	COURANT ÉLEVÉ	HOHER STROM	
LOW VOLTAGE	BAJO VOLTAJE	BASSE TENSION	NIEDERSPANNUNG	
HIGH VOLTAGE	ALTO VOLTAJE	HAUTE TENSION	HOCHSPANNUNG	
HALL SENSORS	SENSORES DE HALL	CAPTEURS DE HALL	HALL-SENSOREN	
HOME BUTTON	BOTÓN DE INICIO	BOUTON DE DÉBUT	START KNOFF	
ZERO BUTTON	BOTÓN CERO	BOUTON ZÉRO	NULLTASTE	
CUT BUTTON	BOTÓN DE CORTAR	BOUTON DE COUPE	SCHNITT TASTE	
UP BUTTON	BOTÓN ARRIBA	BOUTON HAUT	NACH OBEN TASTE	
DOWN BUTTON	BOTÓN DE ABAJO	BOUTON BAS	NACH UNTEN TASTE	

Reparieren

Austausch der Trommel bei GrindLazer Modellen der Standardserie

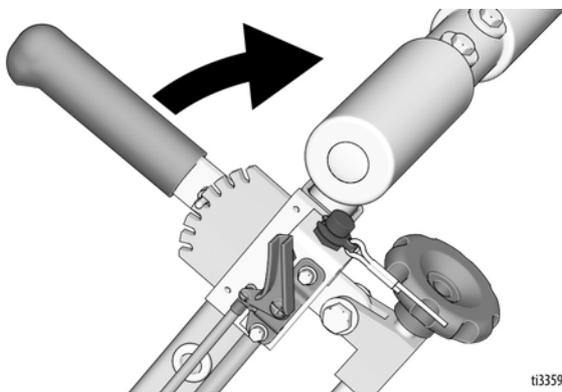
Bei normaler Verwendung ist eine regelmäßige Inspektion der Trommel, und damit ein eventueller Austausch, notwendig. Der Zeitpunkt des Auswechselns hängt dabei von Nutzung und Auslastung ab.

Benötigtes Werkzeug:

1. 17-mm-Steckschlüssel.
2. Gummihammer.

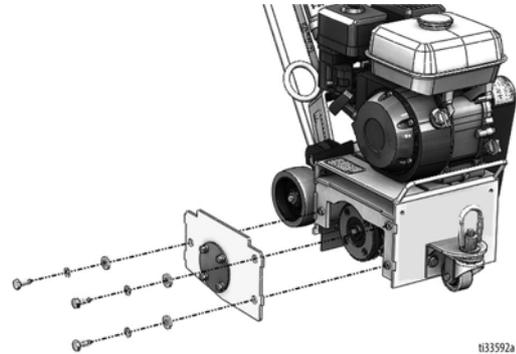
				
Um Verletzungen durch einen unerwarteten Start zu vermeiden, trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung der Einheit beginnen.				

1. Heben Sie den Trommel-Arretierhebel in die obere Position, sodass die Schneidertrommel nicht den Boden berührt.



2. Entfernen Sie die drei Sechskantschrauben von der Trommel-Zugangskonsole mithilfe des 17-mm-Steckschlüssels.
3. Entfernen Sie die Trommel-Zugangskonsole (eventuell mit Gummihammer lösen).

4. Schieben Sie die Trommelbaugruppe heraus (vorsichtig, da diese schwer ist).



5. Wenn die Schneidertrommel entfernt ist, positionieren Sie diese auf einer Montage-Werkbank.
 - a. Überprüfen Sie den Zustand von Schneidern, Distanzstücken, Wellen, Buchsen und der Trommel.
6. Bevor Sie die Trommel wieder auf die Sechskantwelle setzen:
 - a. Prüfen Sie, dass alle Lager in einem funktionsfähigen Zustand sind.
 - b. Entfernen Sie Schmutz und Materialablagerungen aus dem Inneren des Schlittens und der Trommel.
 - c. Schmieren Sie alle metallenen Kontakte ab.
7. Richten Sie die Trommel aus und schieben Sie sie wieder auf die Sechskantwelle.
8. Setzen Sie die Trommel-Zugangskonsole (anheben und in Position einrasten) wieder auf die Sechskantwelle und sichern Sie die Hardware.

HINWEIS: Eine zusätzliche Trommel mit Schneidern für schnellen Vor-Ort-Austausch wird empfohlen.

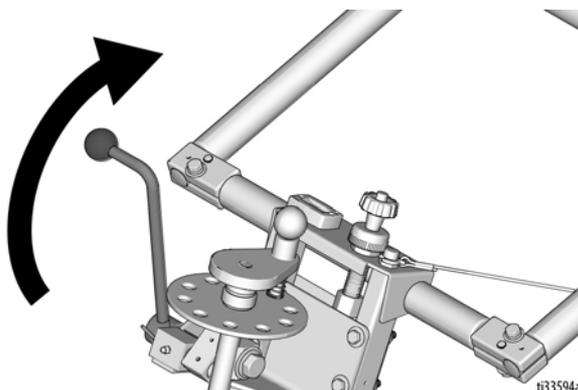
Austausch der Trommel bei GrindLazer Modellen der Profi-Serie

Bei normaler Verwendung ist eine regelmäßige Inspektion der Trommel, und damit ein eventueller Austausch, notwendig. Der Zeitpunkt des Auswechselns hängt dabei von Nutzung und Auslastung ab. Benötigtes Werkzeug:

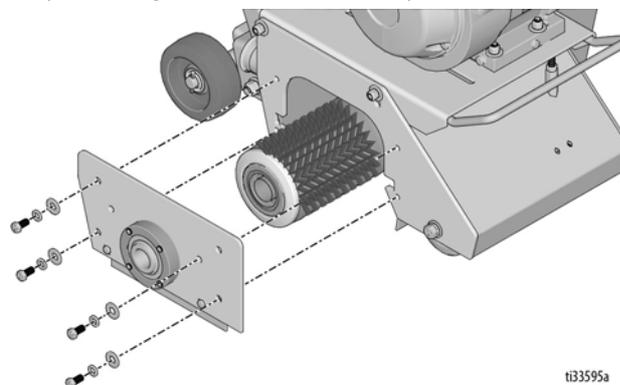
1. 9/16-Zoll-Steckschlüssel.
2. Gummihammer.



1. Heben Sie den Trommel-Arretierhebel in die obere Position, sodass die Schneidertrommel nicht den Boden berührt.



2. Entfernen Sie die vier Sechskantschrauben von der Trommel-Zugangskonsole mithilfe des 9/16-Zoll-Steckschlüssels.
3. Entfernen Sie die Trommel-Zugangskonsole (eventuell mit Gummihammer lösen).
4. Schieben Sie die Trommelbaugruppe heraus (vorsichtig, da diese schwer ist).



5. Wenn die Schneidertrommel entfernt ist, positionieren Sie diese auf einer Montage-Werkbank.
 - a. Überprüfen Sie den Zustand von Schneidern, Distanzstücken, Wellen, Buchsen und der Trommel.
6. Bevor Sie die Trommel wieder auf die Sechskantwelle setzen:
 - a. Prüfen Sie, dass alle Lager in einem funktionsfähigen Zustand sind.
 - b. Entfernen Sie Schmutz und Materialablagerungen aus dem Inneren des Schlittens und der Trommel.

- c. Schmieren Sie alle metallenen Kontakte ab.
7. Richten Sie die Trommel aus und schieben Sie sie wieder auf die Sechskantwelle.
 8. Setzen Sie die Trommel-Zugangskonsole (anheben und in Position einrasten) wieder auf die Sechskantwelle und sichern Sie die Hardware.

HINWEIS: Eine zusätzliche Trommel mit Schneidern für schnellen Vor-Ort-Austausch wird empfohlen.

Riemenwechsel (Modelle der Standard-Serie)

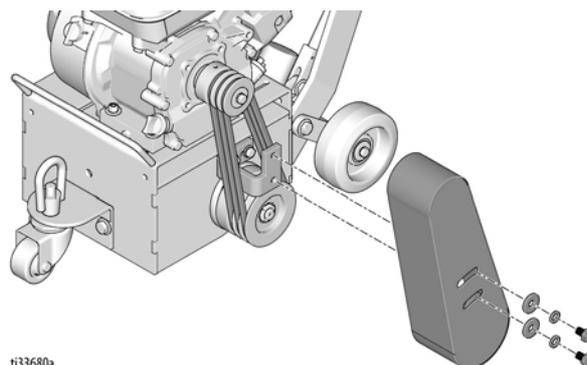
Durch normalen Verschleiß kann das Straffen oder Wechseln des Zahnriemens erforderlich sein. Die Austauschzeiten sind abhängig von Verwendungs- und Belastungsfaktoren des Riemens.

Der Austausch ist einfach und erfordert nur wenige Handwerkzeuge.

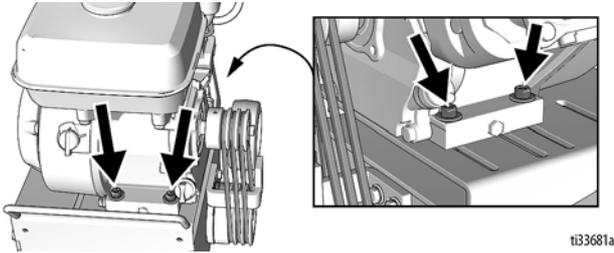
1. 17-mm-Steckschlüssel.
2. 1/2-Zoll-Steckschlüssel.
3. 13-mm-Steckschlüssel.
4. Gummihammer.



1. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel-Zugangskonsole angebracht ist. Damit stellen Sie sicher, dass die Antriebsseiten in der korrekten Position für die Wartung sind.
2. Reinigen Sie die Außenseite der Maschine, sodass Sie alle benötigten Teile erkennen können.
3. Entfernen Sie die zwei Sechskantschrauben, welche die Riemenabdeckung an der Seite der Maschine fixieren, mithilfe eines 17-mm-Steckschlüssels. Nehmen Sie die Abdeckung ab und legen Sie sie beiseite.



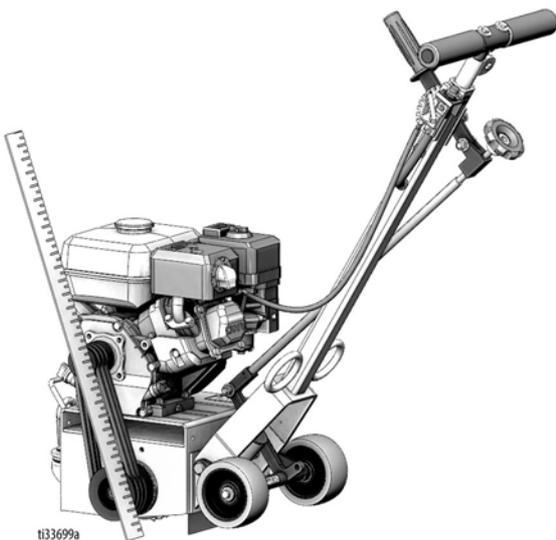
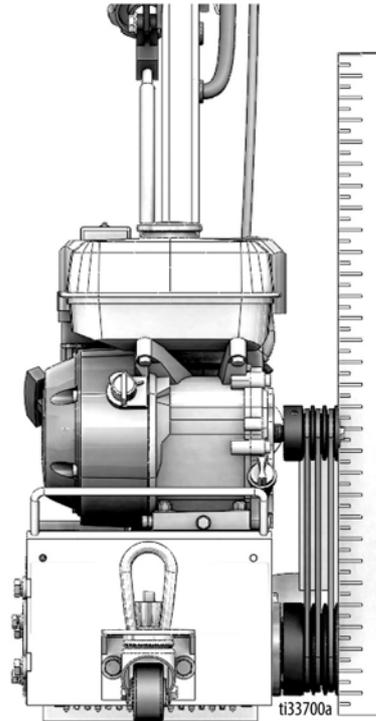
4. Lösen Sie (jedoch nicht entfernen) die vier Sicherungsmuttern, die den Motor fixieren, mithilfe eines 1/2-Zoll-Steckschlüssel, sodass der Motor frei beweglich ist.



5. Schieben Sie den Motor so weit nach hinten, dass Sie die Riemen wie erforderlich entfernen und ersetzen können.
6. Legen Sie den neuen Riemen Kerbe für Kerbe um die obere und untere Riemenscheibe.
7. Legen Sie den Riemen mithilfe eines Messstabs entlang der Außenseite der unteren Riemenscheibe und an der oberen Riemenscheibe an. Diese müssen sich direkt übereinander befinden, um eine lange Haltbarkeit des Riemens zu gewährleisten. Sollte eine Justierung notwendig sein, richten Sie den Riemen aus, bevor Sie ihn spannen.

HINWEIS: Es ist eventuell notwendig, die Halterung des Riemenschutzes zu entfernen, um den Messstab bündig an den Riemenscheiben anzulegen. Verwenden Sie hierzu einen 13-mm-Steckschlüssel.

8. Vergewissern Sie sich, dass die Riemenscheiben korrekt ausgerichtet sind, ziehen Sie alles fest und überprüfen Sie noch einmal die Ausrichtung der Scheiben.



Riemenwechsel (Alle Modelle der Pro-Serie)

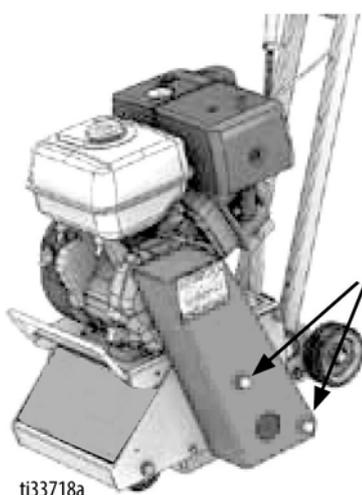
Durch normalen Verschleiß kann das Straffen oder Wechseln des Zahnriemens erforderlich sein. Die Austauschzeiten sind abhängig von Verwendungs- und Belastungsfaktoren des Riemens.

Der Austausch ist einfach und erfordert nur wenige Handwerkzeuge.

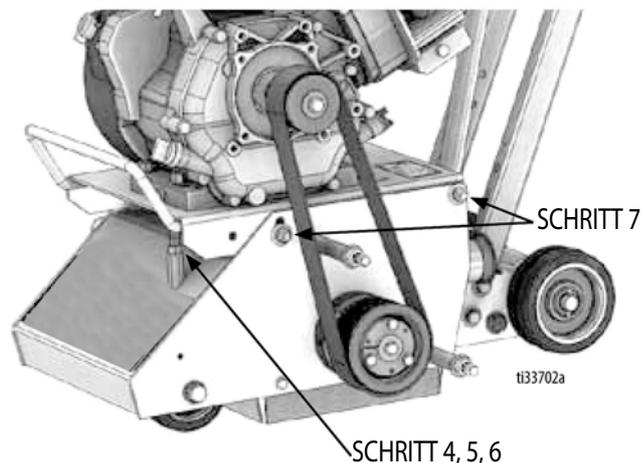
1. Zwei 9/16-Zoll-Steckschlüssel.
2. 3/4-Zoll-Steckschlüssel.
3. 3/8-Zoll-Maulschlüssel.
4. Zimmermannswinkel oder Messstab.
5. Schmiermittel aufsprühen.
6. Zündkerzenschlüssel.



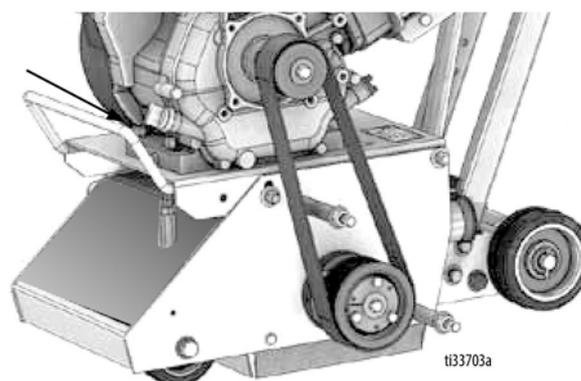
1. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel-Zugangskonsole angebracht ist. Damit stellen Sie sicher, dass die Antriebsseiten in der korrekten Position für die Wartung sind.
2. Reinigen Sie die Außenseite der Maschine, sodass Sie alle benötigten Teile erkennen können.
3. Entfernen Sie die zwei Hutmutter, welche die Riemenabdeckung an der Seite der Maschine fixieren, mithilfe eines 3/4-Zoll-Steckschlüssels. Nehmen Sie die Abdeckung ab und legen Sie sie beiseite.



4. Schmieren Sie die Motorplattenspindel (zur Riemen Spannung) an der Vorderseite der Maschine mit Sprühschmiermittel.
5. Verwenden Sie einen 9/16-Zoll-Steckschlüssel, um die Befestigungsmutter der Spindel zu lösen.
6. Verwenden Sie den 3/8-Zoll-Maulschlüssel, um die Motorplattenspindel wieder an der langen Sechskantmutter darunter anzubringen. Schrauben Sie diese solange fest, bis Sie einen Widerstand spüren.

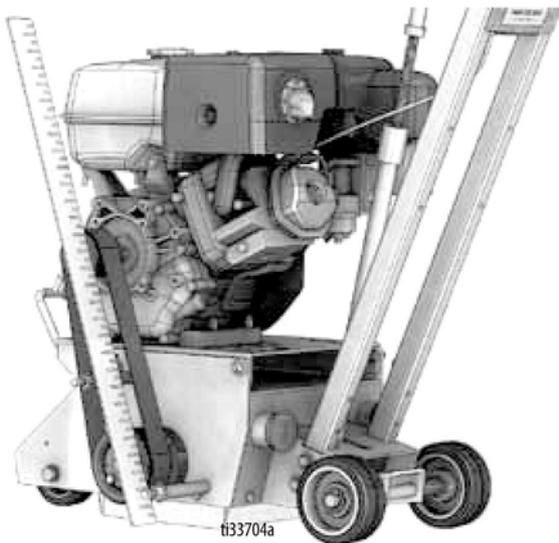


7. Lösen Sie (nicht entfernen) die vier Schrauben (2 pro Seite), welche die Motorträgerplatte am Hauptrahmen der Maschine fixieren.
8. Lösen Sie die vier Schrauben, die den Motor an der Motorplatte fixieren. Wenn Sie alle vier ausreichend gelockert haben, schieben Sie den Motor ganz zurück. Dadurch löst sich der Riemen so weit, dass er entfernt werden kann.



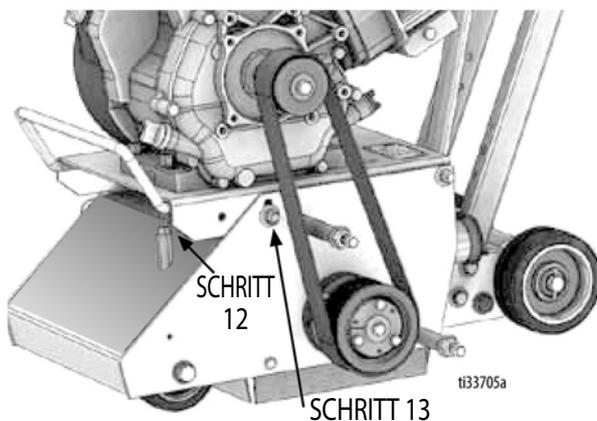
9. Schneiden oder rollen Sie den Riemen von den Riemenscheiben ab. Wenn Sie ihn abrollen, heben Sie ihn Kerbe für Kerbe von der oberen und unteren Scheibe, um ihn komplett zu entfernen.
10. Legen Sie den neuen Riemen Kerbe für Kerbe um die obere und untere Riemenscheibe.

11. Legen Sie den Riemen mithilfe eines Messstabs entlang der Außenseite der unteren Riemenscheibe und an der oberen Riemenscheibe an. Diese müssen sich direkt übereinander befinden, um eine lange Haltbarkeit des Riemens zu gewährleisten. Sollte eine Justierung notwendig sein, richten Sie den Riemen aus, bevor Sie ihn spannen. Ziehen Sie die vier Schrauben an, die die Motorträgerplatte am Rahmen fixieren.

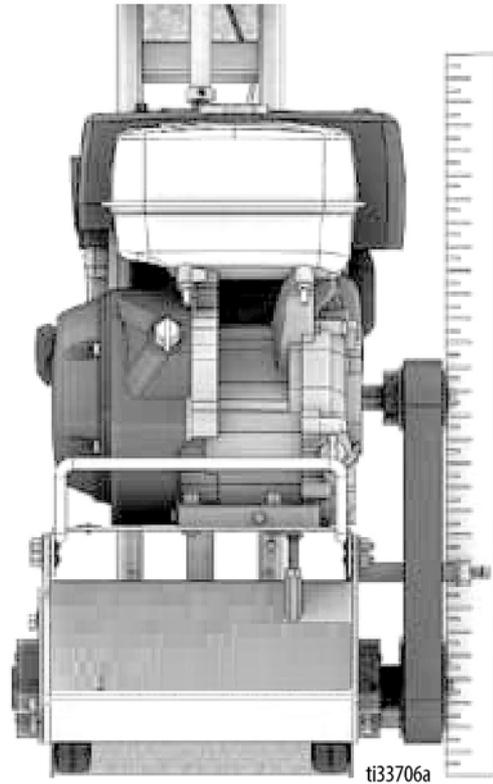


12. Verwenden Sie nach der Installation den 3/8-Zoll-Maulschlüssel, um die Riemenspannspindel unter der Motorplatte herauszuschrauben, um die Riemen nach Ihren Anforderungen zu spannen. Überspannen Sie den Riemen nicht.

13. Nachdem Sie die korrekte Spannung erreicht haben, ziehen Sie die Sicherungsschraube der vorderen Motorplatte mit dem 9/16-Zoll-Steckschlüssel fest.

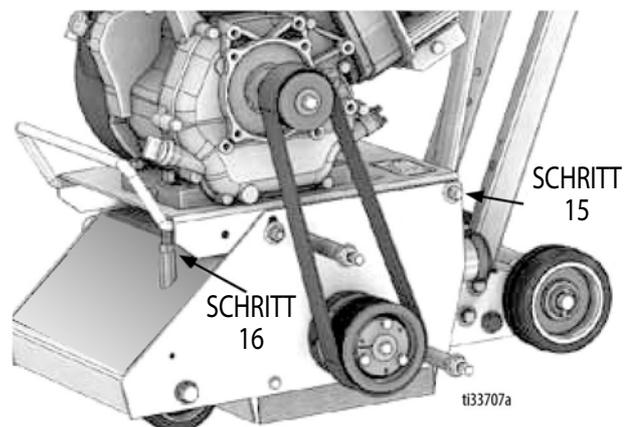


14. Betrachten Sie die Maschine von vorn, um die Motorplatte an der Maschine auszurichten. Beim Spannen der Riemen mit der Spindel wird die rechte Seite der Motorplatte meist mehr angehoben als die linke Seite. Drücken Sie die Platte an der rechten vorderen Seite nach unten, um sie auszugleichen, und ziehen Sie dann die vordere rechte Schraube fest, um die Platte in einer waagerechten Position zu fixieren.

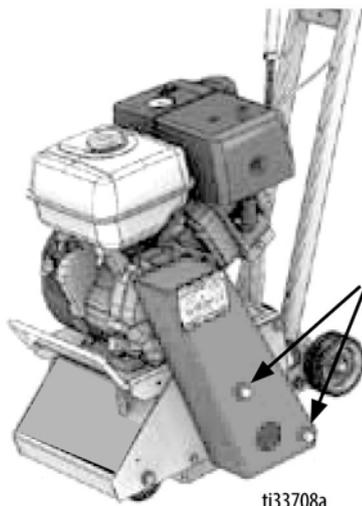


15. Ziehen Sie die hinteren Sicherungsschrauben mit den zwei 9/16-Zoll-Steckschlüsseln fest.

16. Ziehen Sie die Mutter der Motorplattenspindel mit einem 9/16-Zoll-Steckschlüssel fest, um ein Drehen zu verhindern.



17. Bringen Sie mithilfe eines 3/4-Zoll-Steckschlüssels die Riemenabdeckung wieder an.



Ausrichtung des Riemens

Sollte die Einheit eine vorzeitige Riemenabnutzung, Schäden oder Probleme mit den Riemenscheiben aufweisen, könnte dies an einer nicht korrekten Ausrichtung oder Überspannung des Riemens liegen. Alle Riemenscheiben müssen direkt übereinander ausgerichtet werden, um die Integrität der Riemen zu gewährleisten.

1. Verwenden Sie einen langen Messstab (Zimmermannswinkel), um die Ausrichtung während des Spanns oder Austauschs zu prüfen.
2. Wenn Sie den Messstab an der Außenseite der unteren Riemenscheibe anlegen, steht der Winkel nach oben und liegt an der Außenseite der oberen (Motor-)Scheibe an. Sollte der Messstab nicht an der gesamten Fläche der Motorscheibe anliegen, müssen Sie diese herein- oder herausbewegen, um sie korrekt auszurichten.
3. Bei einem Austausch der Scheiben (obere oder untere) ist die Scheibe auf der gleichen Ebene anzubringen wie die originale, um eine korrekte Ausrichtung zu gewährleisten.

Lagerwechsel (Modelle der Standard-Serie)

Erforderliche Werkzeuge:

1. 16-mm-Steckschlüssel
2. 1/2-Zoll-Steckschlüssel.
3. 9/16-Zoll-Steckschlüssel.
4. 13-mm-Steckschlüssel
5. Flacher Schraubendreher
6. Hammer oder Gummihammer
7. 6-mm-Sechskantschlüssel

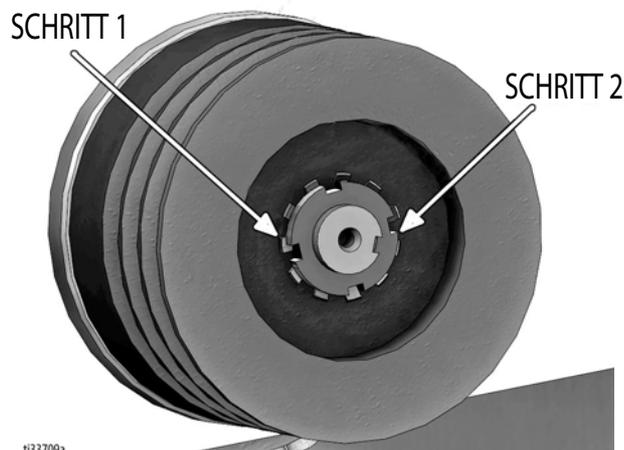


Um Verletzungen durch einen unerwarteten Start zu vermeiden, trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung der Einheit beginnen.

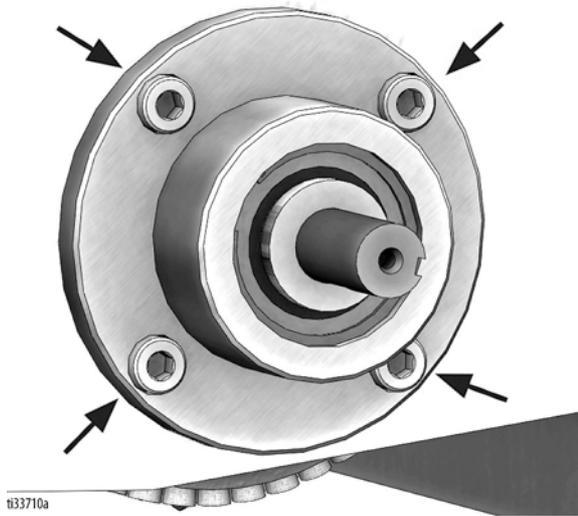
Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Trommel und Riemen aus der Maschine, siehe **Austausch der Trommel bei GrindLazer Modellen der Standardserie** auf Seite 24. Legen Sie die Trommel-Zugangskonsole beiseite, um später das Lagergehäuse entfernen zu können.

1. Verwenden Sie einen Schraubendreher, um die Aufhänger abzuflachen, die die Sicherungsmutter an der unteren Riemenscheibe fixieren.
2. Entfernen Sie die Sicherungsmutter von der Welle, indem Sie den Schraubendreher auf eine der Aufhängungen aufsetzen und mit einem Hammer oder Gummihammer darauf schlagen. Riemenscheibe von der Welle entfernen.

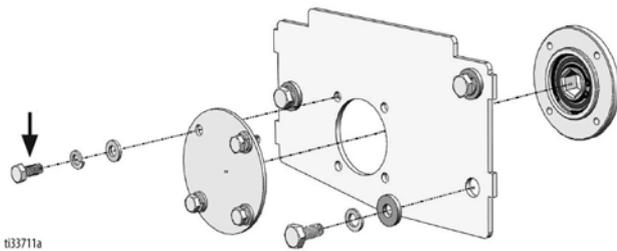
HINWEIS: Die Sicherungsmutter hat ein Linksgewinde, daher muss sie im Uhrzeigersinn gedreht werden, um sie zu lösen.



- Ist die Riemenscheibe entfernt, kann die Lagerbaugruppe auf dieser Seite mithilfe des 6-mm-Sechskantschlüssels entnommen werden.



- Entfernen Sie das Lagergehäuse mithilfe des 13-mm-Steckschlüssels von der Trommel-Zugangskonsolle.



- Setzen Sie die neue Antriebslagerbaugruppe in das Trommelgehäuse und ziehen Sie die Schrauben fest. Setzen Sie die Passfeder der Antriebswelle in die Nut. Ziehen Sie die Sicherungsmutter auf der Welle fest.
- Montieren Sie die untere Riemenscheibe an der Welle.
- Schieben Sie die Schneidertrommel auf die Welle.
- Bringen Sie das neue Türlager mit den 4 Schrauben an der Trommel-Zugangskonsolle an. Montieren Sie die Trommel-Zugangskonsolle an der Einheit.
- Riemen und Riemenabdeckung austauschen (siehe Seite 25).

Lagerwechsel (Alle Modelle der Pro-Serie)

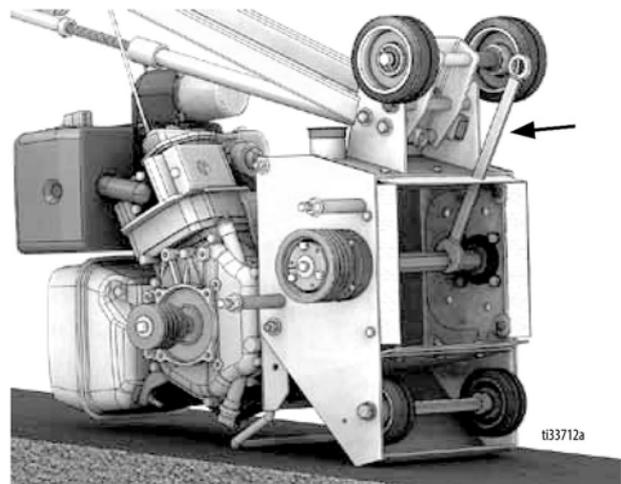
Erforderliche Werkzeuge:

- 7/16-Zoll-Steckschlüssel.
- 1/2-Zoll-Steckschlüssel.
- 1-Zoll-Maulschlüssel.
- 3/16-Zoll-Sechskantschlüssel
- 5/32-Zoll-Sechskantschlüssel
- 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel



Um Verletzungen durch einen unerwarteten Start zu vermeiden, trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung der Einheit beginnen.

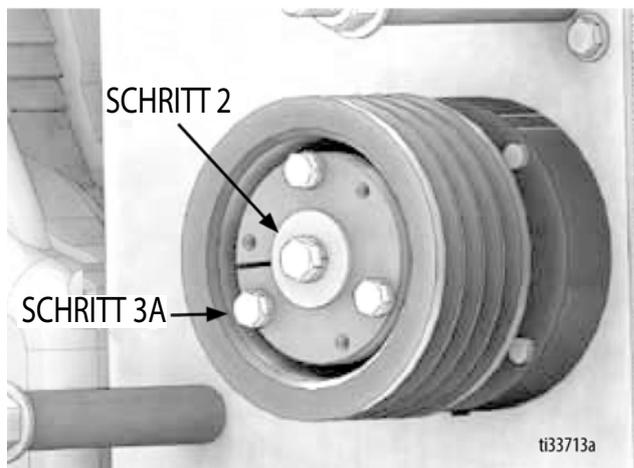
- Kippen Sie die Maschine nach VORN und platzieren Sie den 1-Zoll-Maulschlüssel über der Sechskantwelle, um ein Verdrehen zu verhindern.



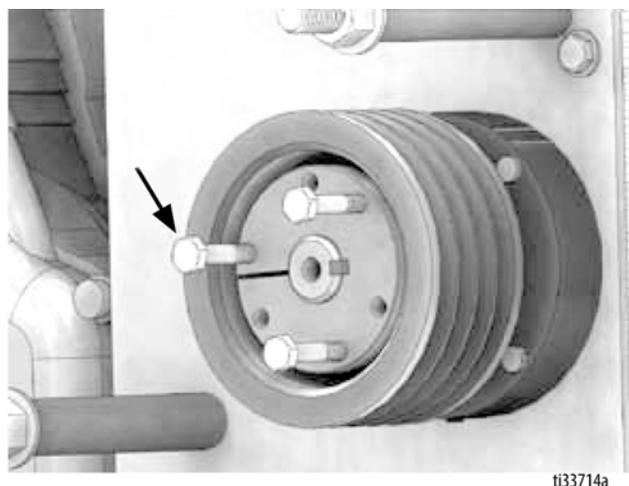
- Entfernen Sie die Zentralschraube mithilfe des 1/2-Zoll-Steckschlüssels.

3. Entfernen der Riemenscheibe:

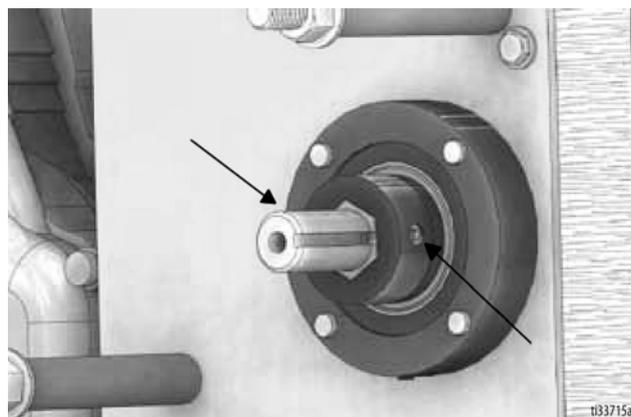
- a. Entfernen Sie die verbleibenden 3 Schrauben mithilfe des 7/16-Zoll-Steckschlüssels und setzen Sie sie wie unten gezeigt per Hand in die Gewindebohrungen ein (3B).



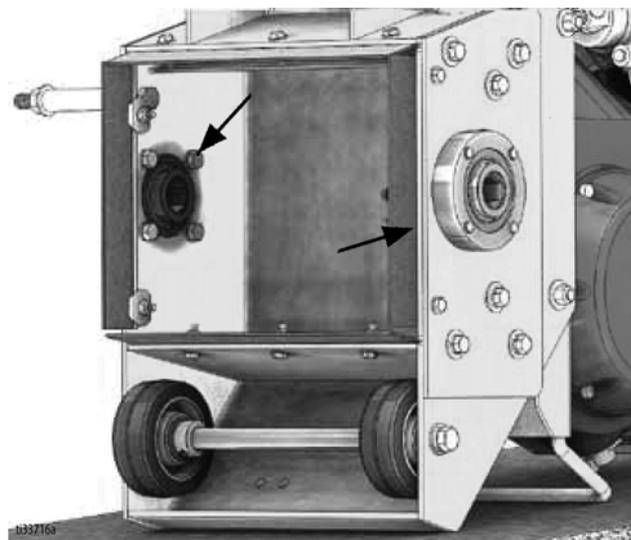
- b. Sind alle 3 Schrauben eingesetzt, drehen Sie sie mit einem Steckschlüssel GLEICHMÄSSIG ein, damit die Buchse leichtgängig ausfahren kann. Ist die Buchse ausgefahren, entfernen Sie Scheibe und Passfeder.



4. Schieben Sie die Welle heraus, indem Sie die 2 Stellschrauben entfernen und mit dem 3/16-Zoll-Sechskantschlüssel einrasten.



5. Entfernen Sie die Lagerbaugruppen mit dem 9/16-Zoll-Steckschlüssel an beiden Seiten der Maschine.



6. Installieren Sie die neuen Lagerbaugruppen an beiden Seiten der Maschine. Schrauben festziehen.
7. Schieben Sie die Welle komplett in das Antriebslager (sodass sich dieses vollständig in der Lagerung der Trommel-Zugangskonsolle befindet) und sichern Sie sie mit den 2 Stellschrauben (mit Gewindekleber).
8. Setzen Sie die Passfeder der Antriebswelle in die Nut.
9. Montieren Sie die untere Riemenscheibe an der Welle.
10. Setzen Sie alle 4 Schrauben in die untere Riemenscheibe und ziehen Sie sie fest.
11. Riemen und Riemenabdeckung austauschen (siehe Seite 27).

Installationsset Diamant (Hochgeschwindigkeit) (nur bei Pro-Modellen)



Das Hochgeschwindigkeitsset wird ausschließlich für Diamanttrommelbaugruppen verwendet.



ti33717a

1. Entfernen Sie Riemenschutz, Riemen und beide Riemenscheiben von der Maschine zur Schlägeleinstellung (niedrige Geschwindigkeit).

2. Legen Sie die Motorriemenscheibe beiseite und bewegen Sie die untere Scheibe zur Motorwelle (die benötigte Buchse ist im Hochgeschwindigkeitsset enthalten).
3. Positionieren Sie die neue Riemenscheibe und andere Buchse (im Set enthalten) auf der Antriebswelle.
4. Bevor die Riemenscheiben mit den Buchsen fixiert werden, positionieren Sie den neuen Riemen (im Set enthalten) über den Riemenscheiben.
5. Richten Sie die Scheiben mithilfe eines Messstabs aus und befestigen Sie sie mit den Buchsen. Benutzen Sie Gewindekleber für alle Stellschrauben der Scheiben.
6. Ersetzen Sie den Riemenschutz.

Fehlerbehebung

				
Um Verletzungen durch einen unerwarteten Start zu vermeiden, trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung der Einheit beginnen.				

PROBLEM	Ursache	Lösung
Ungleichmäßige/vorzeitige Abnutzung der Schneidwerkzeuge	Trommel ist zu niedrig	Trommel anheben
	Materialablagerungen	Reinigen der Schneidwerkzeuge
	Schneider zu eng bestückt	Distanzstücke oder Schneider von den Wellen entfernen
	Falsche Schneidwerkzeuge für die Anwendung	Siehe 17X074 (Tabelle Oberflächenprofile)
Schneiderwelle ungleichmäßig/vorzeitig gebrochen	Trommel ist zu niedrig	Trommel anheben
	Endplatten oder Buchsen abgenutzt	Endplatten bzw. Buchsen ersetzen
	Wellen abgenutzt	Wellen ersetzen
	Falsche Einstellung des Schneiders	Unter www.graco.com/drumassembled finden Sie die korrekten Einstellungen
	Mehr als 40 Stunden Lebensdauer	Wellen und Buchsen ersetzen
Trommel vorzeitig abgenutzt oder gebrochen	Trommel schlägt auf dem Boden auf	Trommel anheben
	Wellen und Buchsen innerhalb von 40 Stunden nicht ausgetauscht	Wellen und Buchsen ersetzen
Übermäßiges Vibration	Lager abgenutzt	Abgenutztes Lager austauschen
	Sechskantbuchse abgenutzt	Sechskantbuchse ersetzen
	Antriebswelle abgenutzt	Auswechseln der Antriebswelle
	Schneider nicht ordnungsgemäß eingestellt	Unter www.graco.com/drumassembled finden Sie die korrekten Einstellungen
	Trommel berührt den Boden	Trommel anheben
	Räder abgenutzt	Räder wechseln
Gerät springt unkontrollierbar	Trommel schlägt auf dem Boden auf	Trommel anheben
	Drehzahl zu gering	Motordrehzahl erhöhen
	Oberfläche ist sehr uneben	Wechseln zu ebener Fläche
Vorzeitige Abnutzung des Antriebsriemens	Riemenscheibe falsch ausgerichtet	Scheiben/Riemen ausrichten. Siehe Seite 29.
	Falscher Riemen	Durch richtigen Riemen ersetzen
	Trommel berührt die Oberfläche	Trommel anheben
Trommel-Arretierhebel lässt sich nicht anheben/senken (Modelle außer DCS)	Trommeleinstellrad zu hoch oder niedrig eingestellt.	Trommeleinstellrad höher oder niedriger einstellen
Trommeleinstellrad lässt sich nicht drehen	Gewinde verschmutzt oder nicht geschmiert.	Gewinde reinigen und schmieren
	Gestänge möglicherweise verbogen	Auswechseln des Gestänges
Ungleichmäßiges Schneiden	Zu tiefes Schneiden	Trommel anheben
	Hintere Radgabel ist verbogen	Hintere Radgabel ersetzen

Nur DCS-Modelle

PROBLEM	Ursache	Lösung
DCS-Steuerung schaltet nicht ein	Sicherung am DCS-Stromkabel durchgebrannt.	Sicherung am DCS-Stromkabel austauschen.
	Netzschalter ausgeschaltet oder beschädigt.	Netzschalter einschalten ON. Netzschalter bei Beschädigungen austauschen.
	Die Batterie ist leer.	Batterie laden.
	DCS-Steuerkarte ist beschädigt.	Die DCS-Steuerkarte austauschen.
Die DCS-Steuerung läuft kurz und schaltet sich dann aus	Der Motor lädt die Batterie nicht auf. Die Batteriespannung beträgt 14,0-15,0 VDC bei Vollast und korrekter Ladung des Motors.	Überprüfen Sie die Motorladespule, den Spannungsgleichrichter/-regler und die Sicherung im Motorzündkasten. Bei Bedarf ersetzen oder reparieren.
Die DCS-Steuerung ist eingeschaltet, aber das Stellglied und/oder das Trommelgehäuse bewegen sich nicht	Stellantrieb ist von der DCS-Steuerung getrennt.	Alle Verbindungen überprüfen.
	Ein DCS-Steuerschalter ist gedrückt oder defekt.	Stellen Sie sicher, dass keiner der Schalter hängen bleibt. Tauschen Sie die Schalter aus, wenn sie defekt sind.
	Die Antriebsstange klemmt.	Bewegen Sie die Stellstange manuell mit der Funktion zur manuellen Höheneinstellung. Entfernen Sie die Verschlusschraube oben am Stellantrieb und bewegen Sie dann die Stange mit einem 6mm-Inbusschlüssel.
	Stellglied oder DCS-Steuerkarte ist beschädigt.	Siehe Flussdiagramm, Seite 37.
	Die Batterie ist schwach.	Batterie laden.
Die DCS-Anzeige stimmt nicht mit der Schnitttiefe überein.	Die Position der DCS-Steuerung muss neu kalibriert werden.	DCS-Steuerung neu starten.
	Die Nullposition ist nicht auf die Straßenoberfläche eingestellt.	Nullposition neu programmieren. Siehe DCS-Anleitung , Seite 19.
	In der DCS-Steuerung ist das falsche GrindLazer Modell ausgewählt.	Das richtige Modell in der DCS-Steuerung wählen. Siehe Menü-Bildschirme , Seite 13.
Die DCS-Stuertasten funktionieren, aber die Anzeige ist leer	Die Anzeige ist nicht angeschlossen oder beschädigt.	Sich vergewissern, dass das Flachbandkabel der Anzeige und das rote/weiße Kabel in der Steuereinheit angeschlossen sind. Bei Beschädigung ersetzen.

DCS-Fehlercodes

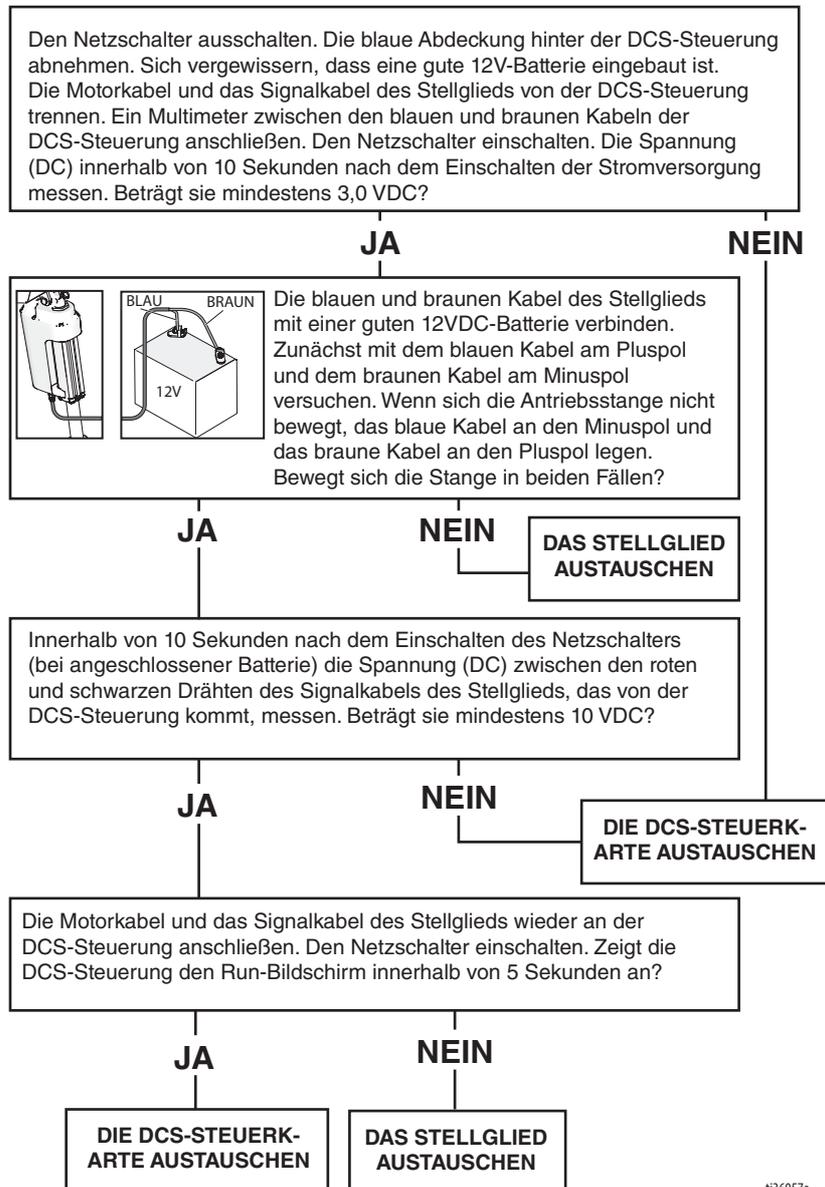
- Löschen eines Fehlercodes in der DCS-Steuerung:
1. Den DCS-Netzschalter ausschalten.
 2. Fehler beheben/behandeln
 3. Den DCS-Netzschalter einschalten.

Fehler	Ursache	Lösung
E04: Hochspannung (20VDC oder höher, an den Batterieklemmen gemessen)	Die Batterie ist beschädigt.	Batterie ersetzen.
	Motorspannungsgleichrichter/-regler ist beschädigt.	Motorspannungsgleichrichter/-regler austauschen
E05: Hoher Motorstrom (15 A oder mehr, am blauen oder braunen Kabel des Stellglieds gemessen)	Die Antriebsstange klemmt.	Bewegen Sie die Stellstange manuell mit der Funktion zur manuellen Höheneinstellung.
	Zu hohe Last.	Sicherstellen, dass es nirgendwo zu einem Anhaften kommt, wenn sich das Stellglied bewegt.
E08: Niederspannung (7VDC oder niedriger, an den Batterieklemmen gemessen)	Die Batterie ist schwach/leer.	Batterie laden.
	Der Motor lädt die Batterie nicht auf.	Die Motorladespule und den Spannungsgleichrichter/-regler überprüfen. Bei Bedarf ersetzen oder reparieren.
E09: Fehler Hallsensor	Das Signalkabel des Stellglieds ist von der DCS-Steuerung getrennt oder beschädigt.	Alle Verbindungen überprüfen. Nach Bedarf reparieren oder austauschen.
	Stellglied oder DCS-Steuerkarte ist beschädigt.	Siehe Flussdiagramm, Seite 37.
E12: Hoher Strom (Kurzschluss, 60 A oder mehr, an rotem oder schwarzem Kabel zwischen Batterie und DCS-Steuerung gemessen)	Kurzschluss eines Drahts oder einer Platine.	Alle Kabel auf Kurzschlüsse überprüfen. Wenn alle Kabel in Ordnung sind, kann die DCS-Steuerplatine beschädigt sein und muss ausgetauscht werden.
E31: Fehler Home-Taste	Die Home-Taste klemmt oder weist einen Kurzschluss auf.	Prüfen, ob die Home-Taste hängen bleibt. Wenn nicht, den Schalter der Home-Taste austauschen.
E32: Fehler Null-Taste	Die Null-Taste klemmt oder weist einen Kurzschluss auf.	Prüfen, ob die Null-Taste hängen bleibt. Wenn nicht, den Schalter der Null-Taste austauschen.
E33: Fehler Taste Schnittiefe	Die Taste Schnittiefe klemmt oder weist einen Kurzschluss auf.	Prüfen, ob die Taste Schnittiefe hängen bleibt. Wenn nicht, den Schalter der Taste Schnittiefe austauschen.

Fehler	Ursache	Lösung
E34: Fehler Auf-Taste	Die Auf-Taste oder der Wippschalter am Handgriff klemmt oder weist einen Kurzschluss auf.	<p>Den Wippschalter am Handgriff von der DCS-Steuerung trennen. Den Fehlercode löschen.</p> <p>Wenn der Fehlercode 30 Sekunden nach dem Wiedereinschalten des Netzschalters erneut angezeigt wird, ist die Auf-Taste an der DCS-Steuerung das Problem. Prüfen, ob die Auf-Taste hängen bleibt. Wenn nicht, den Schalter der Auf-Taste austauschen.</p> <p>Wenn der Fehlercode 30 Sekunden nach dem Wiedereinschalten des Netzschalters nicht angezeigt wird, ist der Wippschalter am Handgriff das Problem. Prüfen, ob der Schalter hängen bleibt. Wenn nicht, den Wippschalter am Handgriff austauschen.</p>
E35: Fehler Ab-Taste	Die Ab-Taste oder der Schalter am Handgriff klemmt oder weist einen Kurzschluss auf.	<p>Den Wippschalter am Handgriff von der DCS-Steuerung trennen. Den Fehlercode löschen.</p> <p>Wenn der Fehlercode 30 Sekunden nach dem Wiedereinschalten des Netzschalters erneut angezeigt wird, ist die Ab-Taste an der DCS-Steuerung das Problem. Prüfen, ob die Ab-Taste hängen bleibt. Wenn nicht, den Schalter der Ab-Taste austauschen.</p> <p>Wenn der Fehlercode 30 Sekunden nach dem Wiedereinschalten des Netzschalters nicht angezeigt wird, ist der Wippschalter am Handgriff das Problem. Prüfen, ob der Schalter hängen bleibt. Wenn nicht, den Wippschalter am Handgriff austauschen.</p>

DCS-Antriebsstange bewegt sich nicht

Verwenden Sie dieses Flussdiagramm, wenn sich die DCS-Antriebsstange nicht bewegt oder wenn das DCS den Fehlercode E09 (Hall-Sensorfehler) anzeigt.
Referenz **Schaltplan**, Seite 61.

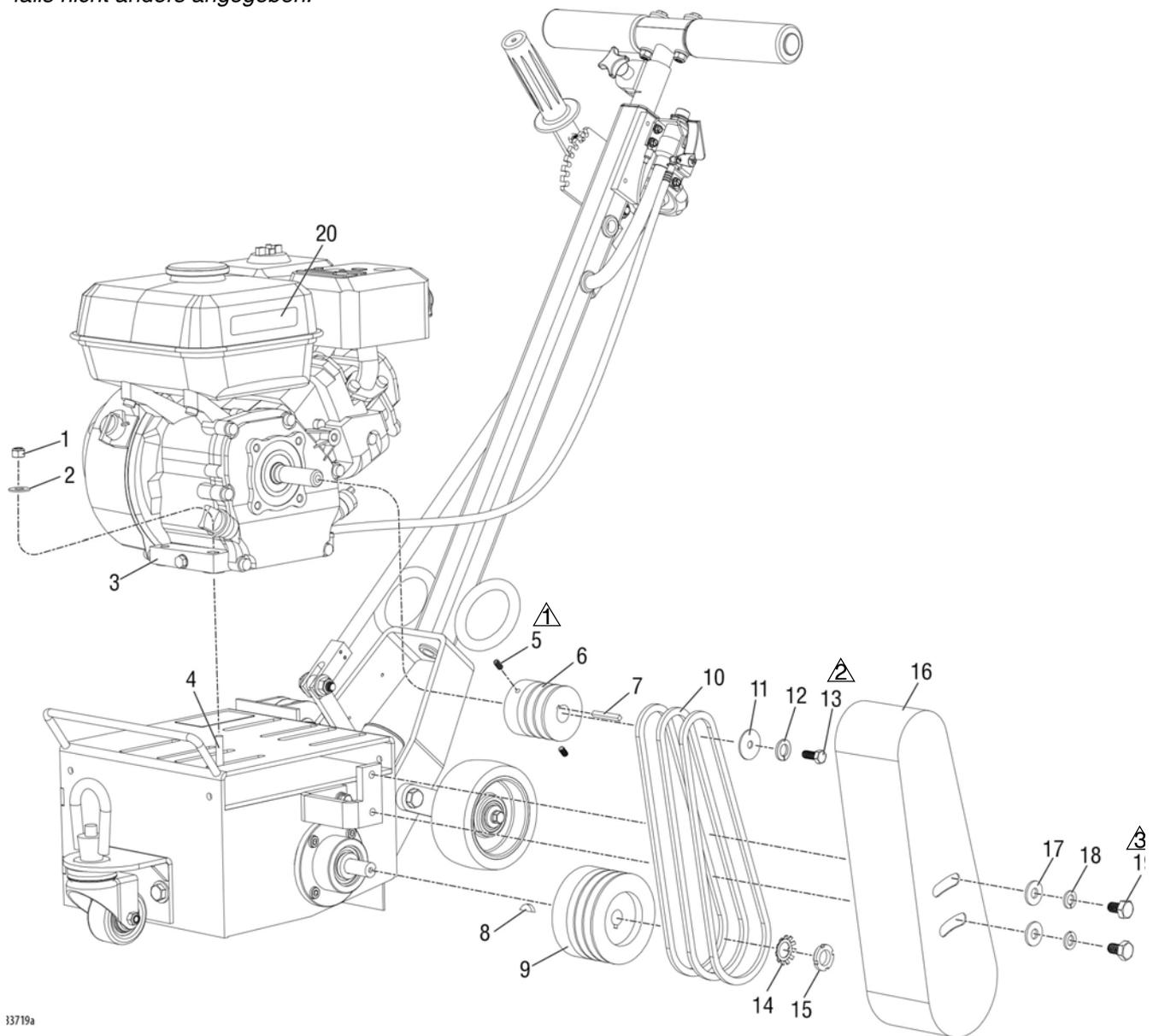


Teile

Antriebsbaugruppe (25M842)

Ref.	Torque
 5,6-6,8 N•m (50-60 in-lb)	
 4,5-5,0 N•m (40-40 in-lb)	
 22,5-25,5 N•m (200-225 in-lb)	

* Verwenden Sie Drehmomente der Industrienorm, falls nicht anders angegeben.



33719a

Antriebsbaugruppe Teileliste (25M842)

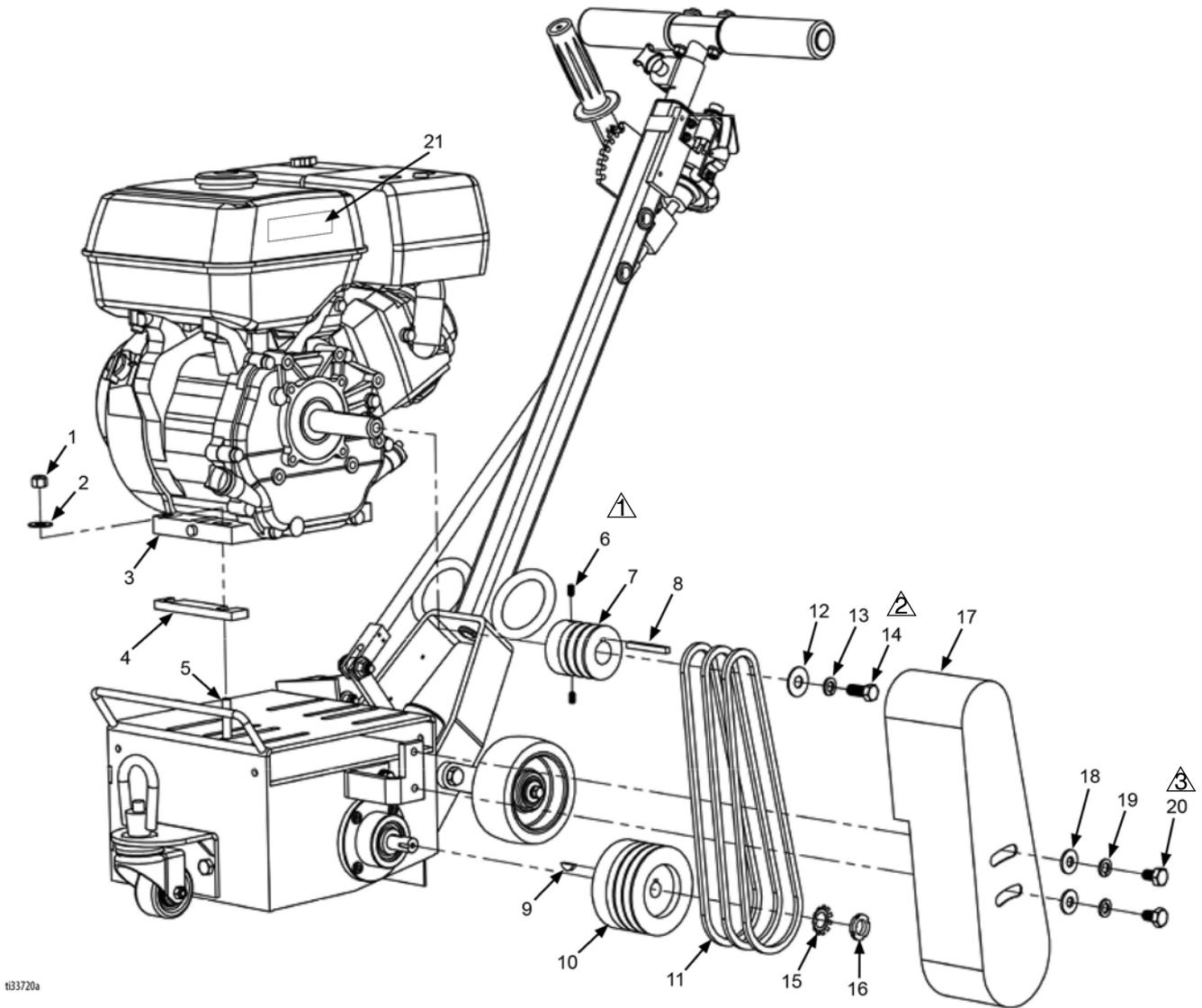
Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17W099	5/16-18 Mutter	4
2	17W087	5/16-Zoll-Unterlegscheibe	4
3	17W288	Motor mit 6.5 PS	1
4	17W291	5/16-18x1,5-Zoll-Schlossschraube	4
5	17W292	M5-1,0x12-mm-Stellschraube	2
6	17W994	Motorriemenscheibe	1
7	17W038	3/16-Zoll-Schlüssel	1
8	17W995	Scheibenfeder	1
9	17W996	Untere Riemenscheibe	1
10	17W997	Antriebsriemen	3
11	17W061	5/16-1,25-Zoll-OD-Unterlegscheibe für Schutzblech	1
12	17W128	5/16-Zoll-Sicherungsscheibe	1
13	17W124	5/16-24x1-Zoll-Sechskantschraube	1
14	17W998	Unterlegscheibe mit Laschen	1
15	17W999	Geschlitzte Sicherungsmutter	1
16	17X002	Riemenschutz	1
17	17X003	M10 30-mm-OD Unterlegscheibe für Schutzblech	2
18	17X004	M10 Federring	2
19	17X005	M10-1,5x16-mm-Sechskantschraube	2
20▲	194126	Warnhinweis, Feuer und Explosion	1

▲Zusätzliche Warnhinweise, Sicherheitshinweise, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Antriebsbaugruppe (25M843)

Ref.	Torque
 5,6-6,8 N•m (50-60 in-lb)	
 4,5-5,0 N•m (40-40 in-lb)	
 22,5-25,5 N•m (200-225 in-lb)	

* Verwenden Sie Drehmomente der Industrienorm, falls nicht anders angegeben.



t133720a

Antriebsbaugruppe Teileliste (25M843)

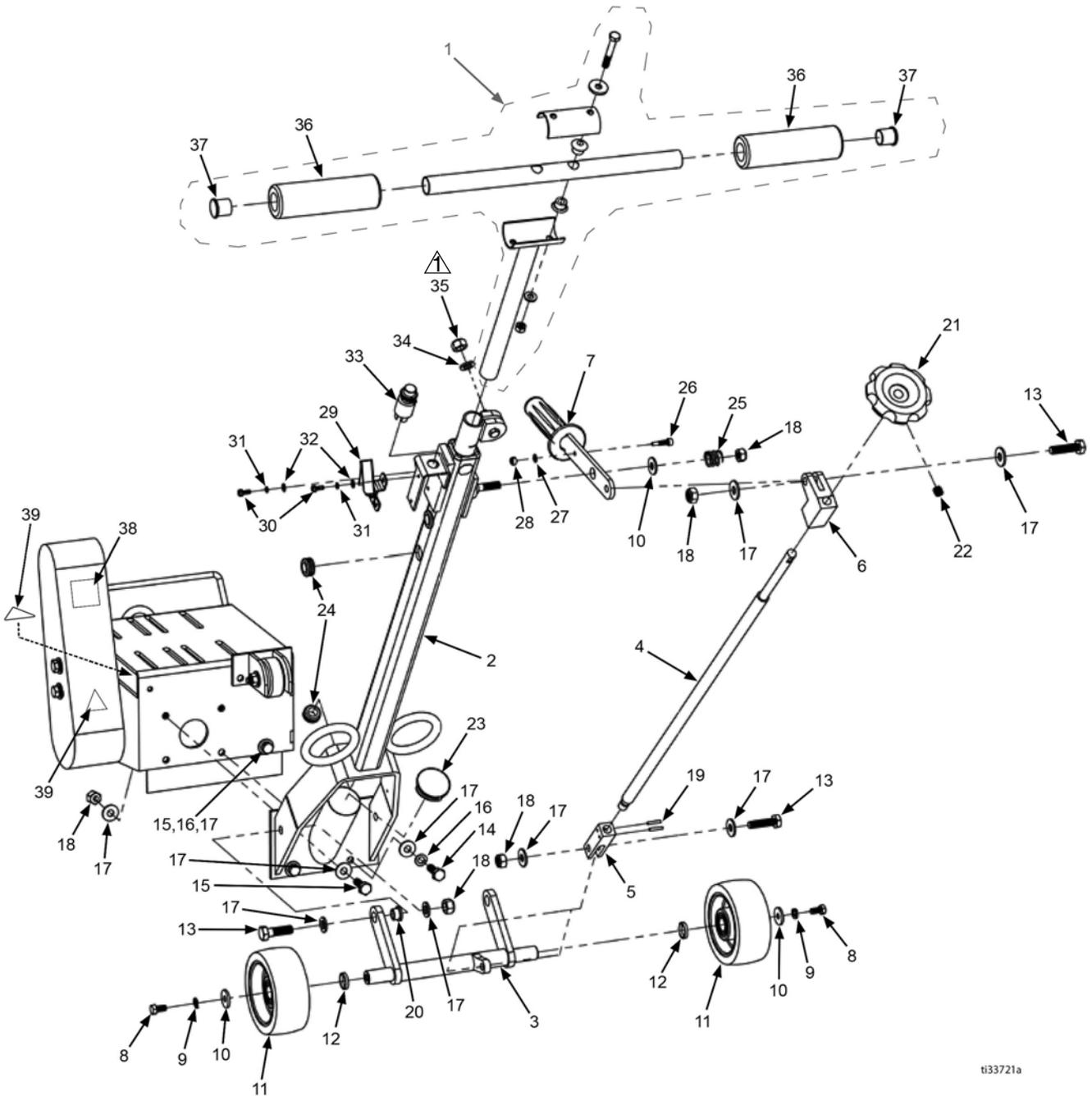
Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17W095	3/8-16 Mutter	4
2	17W008	3/8-Zoll-Unterlegscheibe	4
3	17W137	Motor mit 9 PS	1
4	17W307	Motordistanzstück	2
5	17W308	3/8-18x2-Zoll-Schlossschraube	4
6	17W292	M6-1,0x12-mm-Stellschraube	2
7	17W306	Motorriemenscheibe	1
8	17W088	1/4-Zoll-Schlüssel	1
9	17W995	Scheibenfeder	1
10	17W996	Untere Riemenscheibe	1
11	17W304	Antriebsriemen	3
12	17W146	7/16-Zoll-1,25-Zoll-OD-Unterlegscheibe für Schutzblech	1
13	17W159	7/16-Zoll-Sicherungsscheibe	1
14	17W145	7/16-20x1-Zoll-Sechskantschraube	1
15	17W998	Unterlegscheibe mit Laschen	1
16	17W999	Geschlitzte Sicherungsmutter	1
17	17W305	Riemenschutz	1
18	17X003	M10 30-mm-OD Unterlegscheibe für Schutzblech	2
19	17X004	M10 Federring	2
20	17X005	M10-1,5x16-mm-Sechskantschraube	2
21▲	194126	Warnhinweis, Feuer und Explosion	1

▲Zusätzliche Warnhinweise, Sicherheitshinweise, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Baugruppe Führungsleiste (25M842 und 25M843)

Ref.	Torque
 11,3-12,4 N•m (100-110 in-lb)	

* Verwenden Sie Drehmomente der Industrienorm, falls nicht anders angegeben.



t33721a

Baugruppe Führungsleiste (25M842 und 25M843) Teileliste

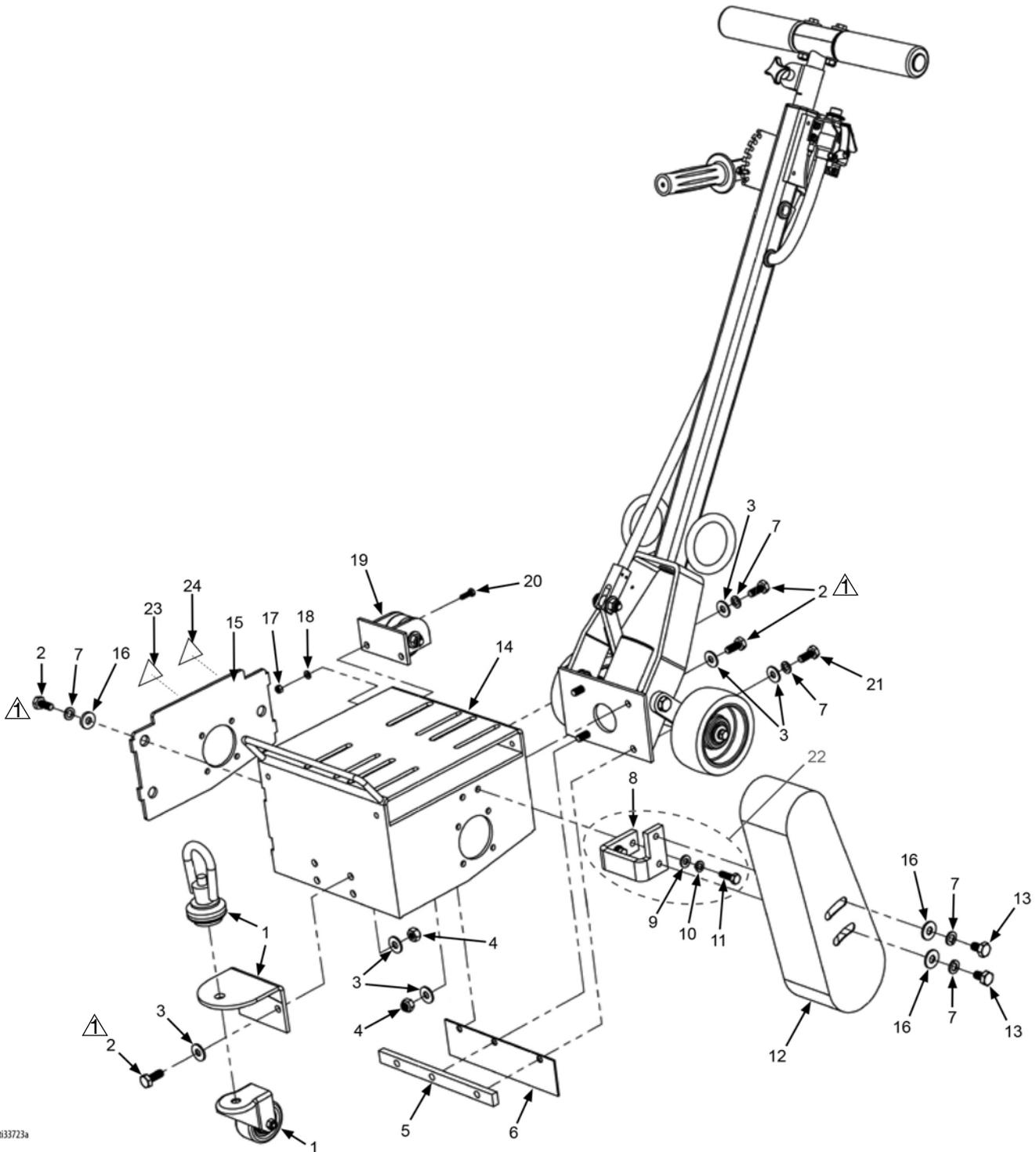
Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17X006	Lenkerbaugruppe	1
2	17X007	Führungsleiste	1
3	17X008	Radträger	1
4	17X009	Höheneinstellstange	1
5	17X010	Unterer Gabelkopf Höheneinstellung	1
6	17X011	Oberer Gabelkopf Höheneinstellung	1
7	17X012	Baugruppe Höheneinstellungshebel	1
8	17X013	M8-1,25x20-mm-Sechskantschraube	2
9	17X014	M8 Federring	2
10	17X003	M10-30-mm-OD-Unterlegscheibe für Schutzblech	3
11	17X015	Baugruppe Hinterrad	2
12	17X016	Distanzstück Hinterrad	2
13	17X017	M10-1,5x40-mm-Sechskantschraube	4
14	17X018	M10-1,5x30-mm-Sechskantschraube	2
15	17X019	M10-1,5x25-mm-Sechskantschraube	3
16	17X004	M10 Federring	3
17	17W425	M10 Unterlegscheibe	11
18	17W424	M10-1,5 Nylonmutter	6
19	17X020	Unterer Gabelkopf Federstift	2
20	17X021	Messingbuchse	2
21	17X022	Handrad Höheneinstellung	1
22	17X023	M10-1,5x10-mm-Stellschraube	1
23	17X024	Kappe für Saugluftanschluss	1
24	17X025	5/8-Zoll-ID-Gummitülle	3
25	17X026	Höheneinstellung Hebefeder	1
26	17X027	Höheneinstellung Positionierstift	1
27	17W934	M6 Federring	1
28	17X028	M6-1,0 Sechskantmutter	1
29	17W144	Gaszug	1
30	17X029	M5-0,8x10-mm-Sechskantschraube	4
31	17X030	M5 Federring	4
32	17X031	M5 Unterlegscheibe	4
33	17X032	Notausschalter-Baugruppe	1
34	17X033	M8 Flat Washer	1
35	17W301	M8-1,25 Nylonmutter	1
36	17X034	Schaumgriff	2
37	17X035	7/8-Zoll-ID-Kappe für Kunststoffrohr	2
38▲	17W298	Warnhinweis, mehrere	1
39▲	16C394	Warnhinweis, Verfangen	2

▲Zusätzliche Warnhinweise, Sicherheitshinweise, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Primäre Gehäusebaugruppe (25M842 und 25M843)

Ref.	Torque
	38-40 N•m (28-30 ft-lb)

* Verwenden Sie Drehmomente der Industrienorm, falls nicht anders angegeben.



ii33723a

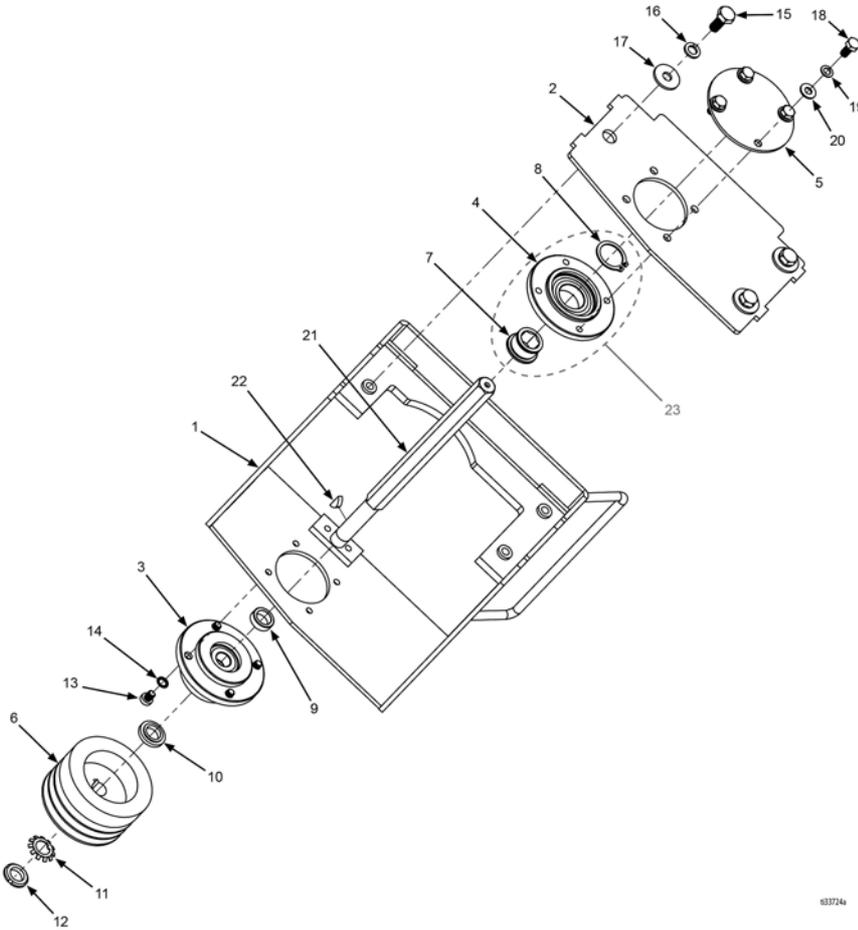
Primäre Gehäusebaugruppe (25M842 und 25M843) Teileliste

Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17X036	Baugruppe vordere Lenkrolle	1
2	17X019	M10-1,5x2,5-mm-Sechskantschraube	8
3	17W425	M10 Unterlegscheibe	11
4	17W424	M10-1,5 Nylonmutter	4
5	17X037	Staubklappenrückhalteleiste	1
6	17X038	Staubklappe	1
7	17X004	M10 Federring	8
8	17X040	Riemenschutzhalterung	1
9	17X033	M8 Unterlegscheibe	2
10	17X014	M8 Federring	2
11	17X041	M8-1,25x25-mm-Sechskantschraube	2
12	17X002	Riemenschutz (Modell 25M842)	1
	17W305	Riemenschutz (Modell 25M843)	1
13	17X005	M10-1,5x16-mm-Sechskantschraube	2
14	17X042	Hauptgehäuse	1
15	17X044	Seitenplatte	1
16	17X003	M10-30-mm-OD-Unterlegscheibe für Schutzblech	5
17	17X046	M10-1,5 Nylonmutter	1
18	17W886	M6-1,0 Nylonmutter	1
19	17X047	M6 Unterlegscheibe	1
20	17X049	M6-1,0x20-mm-Sechskantschraube	1
21	17X018	M10-1,5x30-mm-Sechskantschraube	2
22	17X050	Baugruppe Riemenschutzhalterung	1
23▲	16C393	Warnschild, Schnittverletzung am Fuß	1
24▲	16D646	Warnhinweis, heiße Oberfläche	1

▲Zusätzliche Warnhinweise, Sicherheitshinweise, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Trommelgehäusebaugruppe (25M842 und 25M843)

* Verwenden Sie Drehmomente der Industrienorm, falls nicht anders angegeben.



Trommelgehäusebaugruppe (25M842 und 25M843) Teileliste

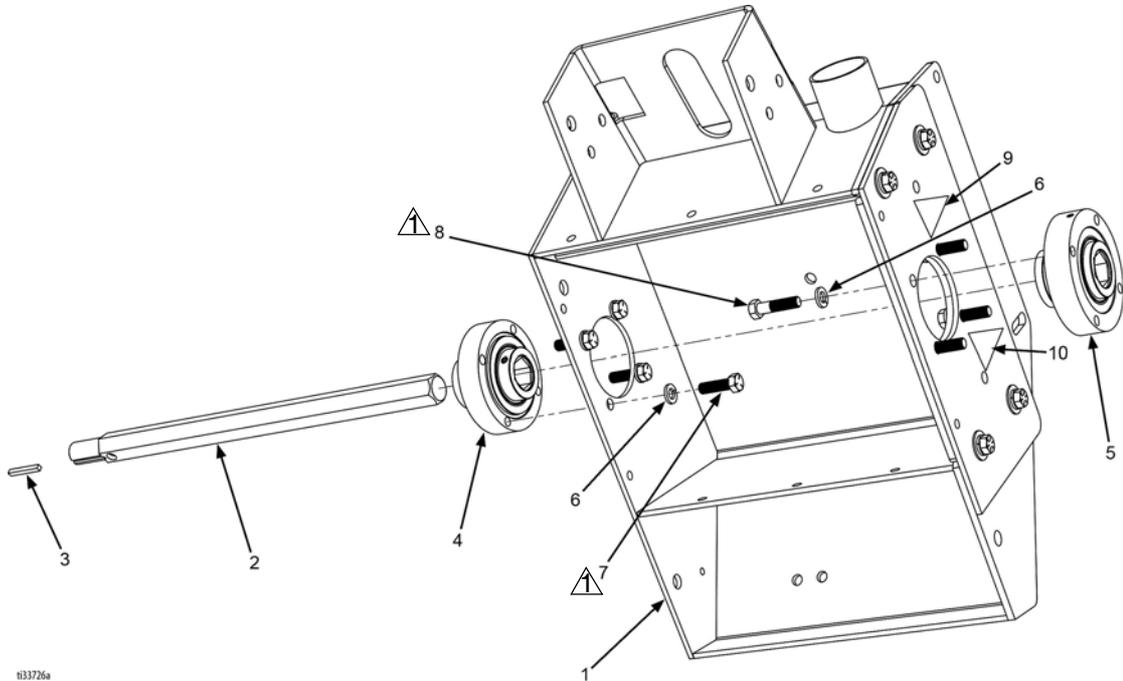
Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17X042	Hauptgehäuse	1
2	17X044	Seitenplatte	1
3	17X060	Baugruppe antriebsseitige Lagerung	1
4	17X061	Baugruppe Seitenplattenlagerung	1
5	17X062	Abdeckung Seitenplattenlagerung	1
6	17W996	Untere (Antriebs-) Riemenscheibe	1
7	17X063	Sechskantbuchse	1
8	17X064	Sechskantbuchse C-Clip	1
9	17X065	Distanzstück Welle	1
10	17X066	Distanzstück Riemenscheibe	1
11	17W998	Unterlegscheibe mit Laschen	1

12	17W999	Geschlitzte Sicherungsmutter mit Linksgewinde	1
13	17X067	M8-1,25x10-mm-Zylinderschraube mit niedrigem Profil	4
14	17X068	M8 Tellerfeder	4
15	17X019	M10-1,5x25-mm-Sechskantschraube	3
16	17X004	M10 Federring	3
17	17X003	M10-30-mm-OD-Unterlegscheibe für Schutzblech	3
18	17X069	M8-1,25x18-mm-Sechskantschraube	4
19	17X014	M8 Federring	4
20	17X033	M8 Unterlegscheibe	4
21	17X070	Sechskant-Antriebswelle	1
22	17W995	Scheibenfeder	1
23	17X071	Baugruppe Seitenplattenlagerung	1

Baugruppe Lager und Welle (25M846, 25N667 und 25N668)

Ref.	Torque
▲	40-43 N•m (30-32 ft-lb)

* Verwenden Sie Drehmomente der Industriennorm, falls nicht anders angegeben.



Baugruppe Lager und Welle (25M846, 25N667 und 25N668) Teilleiste

Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17W026	Hauptrahmen	1
2	17W039	Antriebswelle	1
3	17W038	Passfeder	1
4	17W046	Baugruppe antriebsseitige Lagerung	1
4*	17W953	Baugruppe antriebsseitige Lagerung	1
5	17W040	Baugruppe Seitenplattenlagerung	1
5*	17W954	Baugruppe Seitenplattenlagerung	1
6	17W007	3/8-Zoll-Sicherungscheibe	8
7	17W103	3/8-24x1,25-Zoll-Sechskantschraube	4
8	17W083	3/8-24x1,5-Zoll-Sechskantschraube	4
9▲	16C393	Warnschild, Schnittverletzung am Fuß	2
10▲	16D646	Warnschild, heiße Oberfläche	1

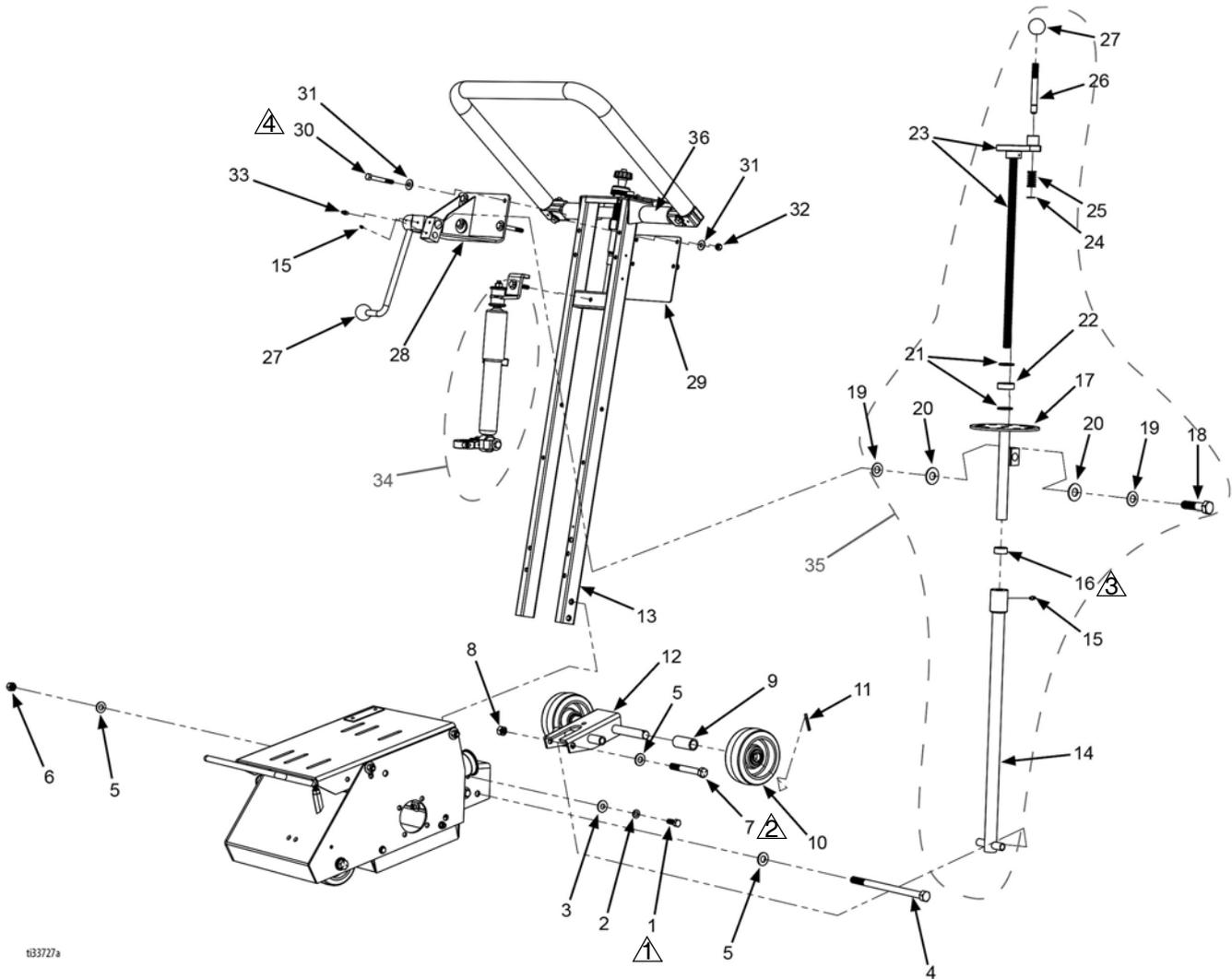
▲ Zusätzliche Warnhinweise, Sicherheitshinweise, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

* Für Maschinen, die für Hochgeschwindigkeitsanwendungen eingestellt sind (Diamant).

Hintere Baugruppe (25M846 und 25N667)

Ref.	Torque
	32,5-35,3 N•m (24-26 ft-lb)
	20,3-22,6 N•m (180-200 in-lb)
	7,9-8,5 N•m (70-75 in-lb)
	18,1-19,2 N•m (160-170 in-lb)

* Verwenden Sie Drehmomente der Industriennorm, falls nicht anders angegeben.



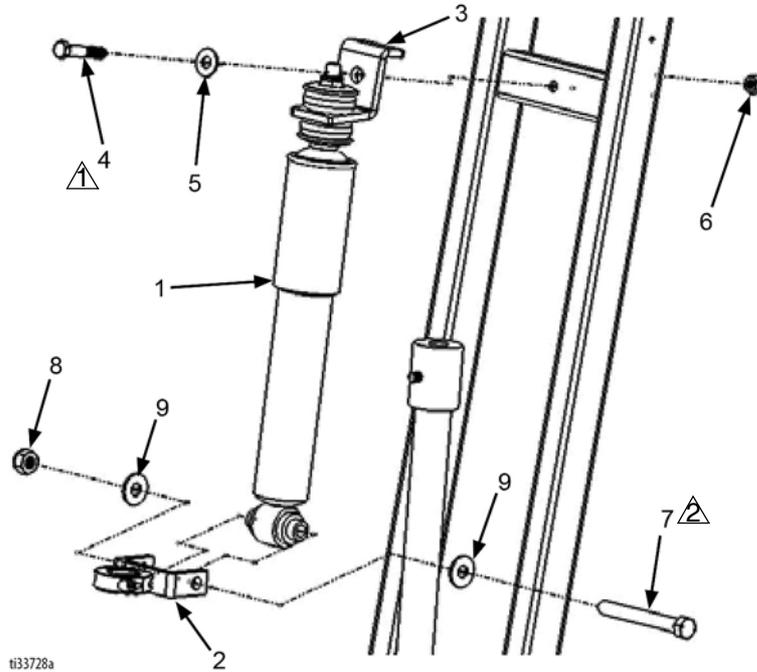
t33727a

Hintere Baugruppe (25M846 und 25N667) Teileliste

Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17W052	3/8-16x1-Zoll-Sechskantschraube	4
2	17W007	3/8-Zoll-Sicherungsscheibe	4
3	17W008	3/8-Zoll-Unterlegscheibe	4
4	17W060	1/2-13x8-Zoll-Sechskantschraube	1
5	17W098	1/2-Zoll-Unterlegscheibe	3
6	17W062	1/2-13 Nylonmutter	1
7	17W057	1/2-20x4-Zoll-Sechskantschraube	1
8	17W955	1/2-20 Nylon-Kontermutter	1
9	17W058	Distanzstück Rad	2
10	17W031	Rad (hinten)	2
11	17W059	Splint	2
12	17W017	Hintere Gabel	1
13	17W106	Hauptlenkerrahmen	1
14	17Y172	Unteres Gestänge	1
15	17W045	Schmiernippel	2
16	17W056	SchlieBring	1
17	17Y822	Oberes Gestänge	1
18	17W117	5/8-11x2,5-Zoll-Sechskantschraube	1
19	17W114	Tellerfeder	2
20	17W113	Bronze-Unterlegscheibe	2
21	17W105	Strukturscheibe	2
22	17W054	Drucklager	1
23	17Y998	Baugruppe Handrad	1
24	17W127	E-Klammer	1
25	17W111	Feder	1
26	17W119	Positionierstift	1
27	17W049	Kugelknopf	2
28	17W108	Nockenhebel	1
29	17W285	Rückplatte Lenker	1
30	17W081	5/16-18x2,5-Zoll-Sechskantschraube	4
31	17W087	5/16-Zoll-Unterlegscheibe	8
32	17W099	5/16-18 Nylonmutter	4
33	17W084	#10-32x0,25-Zoll-Stellschraube	1
34	17W121	Baugruppe Stoßdämpfer	1
35	17W956	Baugruppe Lenkung/Handrad	1
36	17W138	Graco-Griff (Modell 25N667)	2

Baugruppe Stoßdämpfer (25M846 und 25N667)

Ref.	Torque
	16,9-18,1 N•m (150-160 in-lb)
	10,7-11,9 N•m (95-105 in-lb)



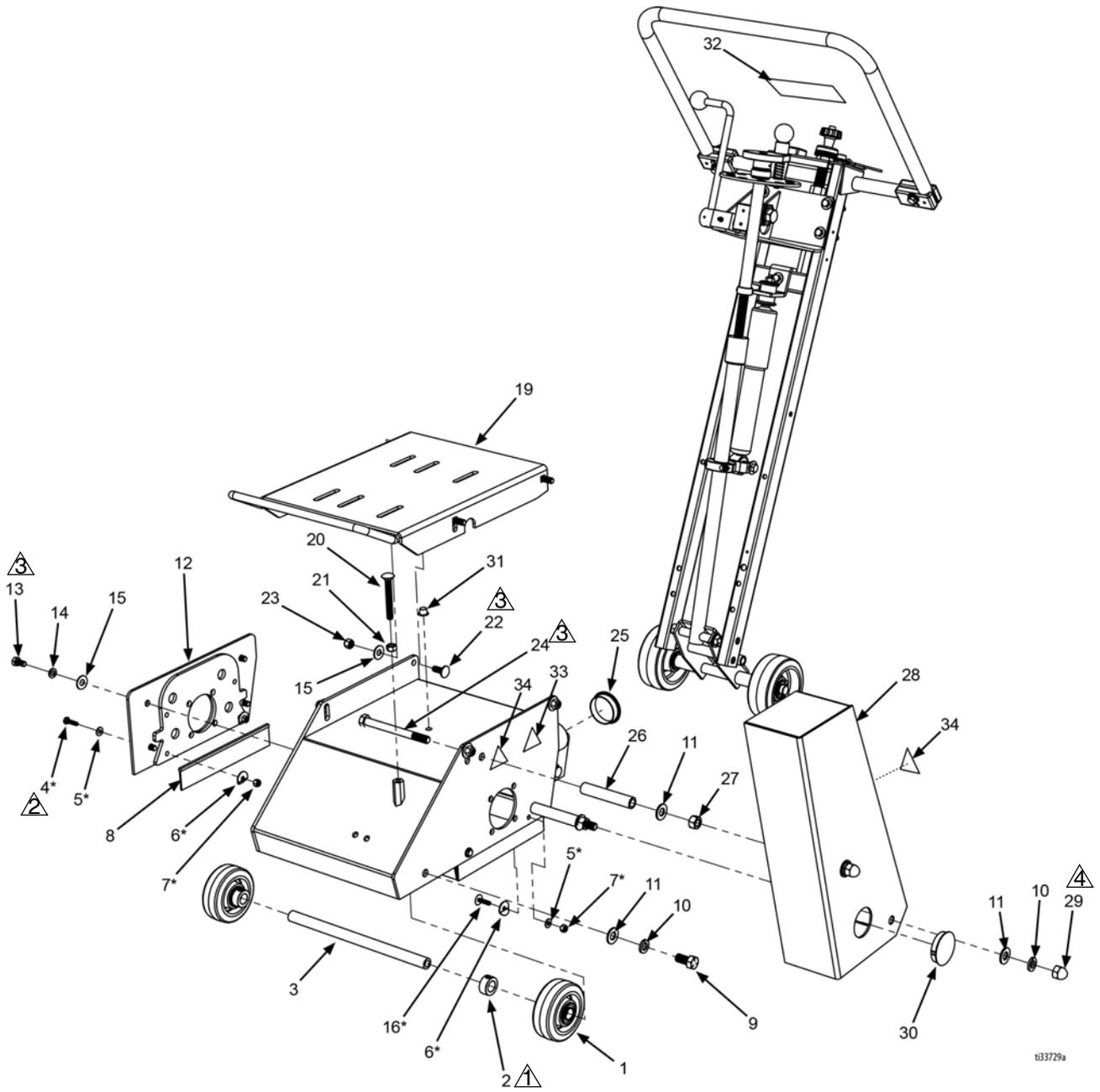
Baugruppe Stoßdämpfer (25M846 und 25N667) Teileliste

Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17W126	Stoßdämpfer	1
2	17W123	Untere Befestigung	1
3	17W122	Obere Befestigung	1
4	17W124	5/16-18x1,75-Zoll-Sechskantschraube	1
5	17W087	5/16-Zoll-Unterlegscheibe	1
6	17W099	5/16-18 Nylon-Sechskantmutter	1
7	17W125	3/8-16x3,5-Zoll-Sechskantschraube	1
8	17W095	3/8-16 Nylonmutter	1
9	17W008	3/8-Zoll-Unterlegscheibe	2
10	17W121	Baugruppe Stoßdämpfer (inkl. Artikel 1-9)	1

Vordere Baugruppe (25M846, 25N667 und 25N668)

Ref.	Torque
	13,6-15,8 N•m (120-140 in-lb)
	6,2-7,3 N•m (55-65 in-lb)
	29,8-32,5 N•m (22-24 ft-lb)
	25,8-28,5 N•m (19-21 ft-lb)

Wenn nicht anders angegeben, Drehmomente laut Industriestandard verwenden.



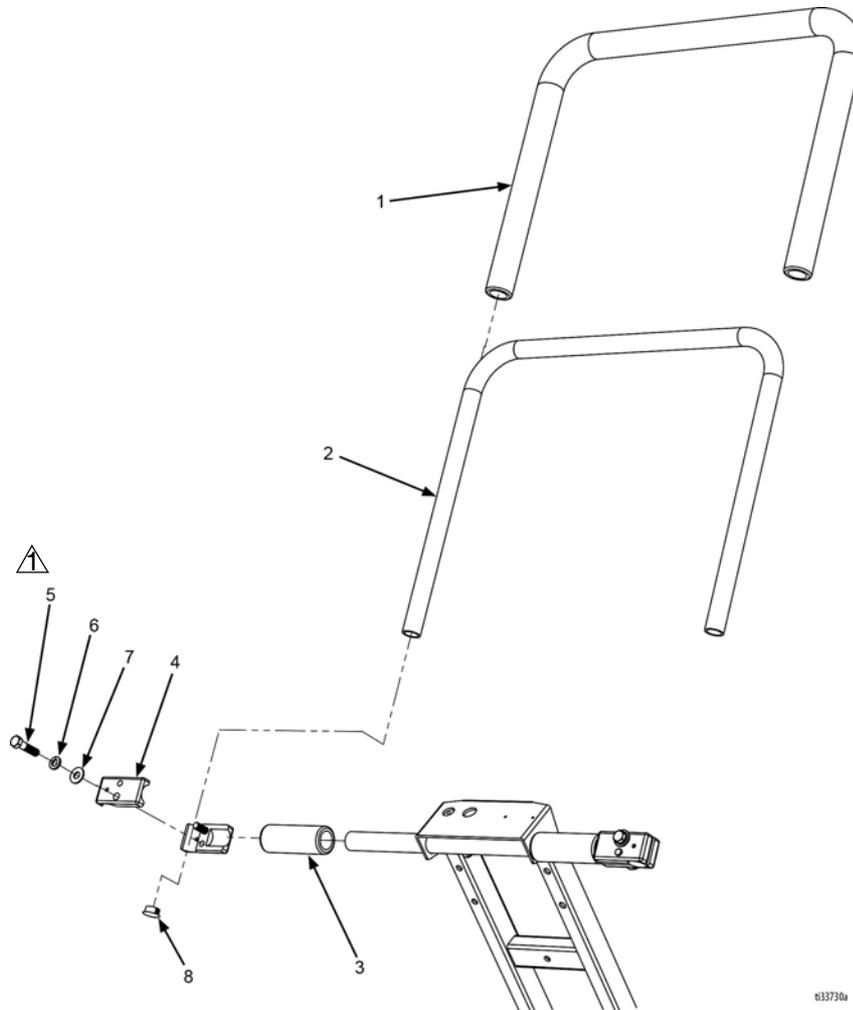
i33729a

Vordere Baugruppe (25M846, 25N667 und 25N668) Teileliste

Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17W030	Vorderrad (mit Lagern)	2
2	17W072	Schließring	2
3	17W032	Achswelle	1
4*	17W023	1/4-20x1-Zoll-Sechskantschraube	9
5*	17W020	1/4-Zoll-Unterlegscheibe	10
6*	17W021	1/4-Zoll-Unterlegscheibe für Schutzblech	10
7*	17W022	Selbstsichernde 1/4-20-Mutter	10
8	17W019	Baugruppe Bürstenleiste (4er-Set)	1
9	17W104	1/2-20x1-Zoll-Sechskantschraube	2
10	17W064	1/2-Zoll-Sicherungsscheibe	4
11	17W098	1/2-Zoll-Unterlegscheibe	6
12	17W027	Seitenplatte	1
13	17W082	3/8-24x0,75-Zoll-Sechskantschraube	4
14	17W007	3/8-Zoll-Sicherungsscheibe	4
15	17W008	3/8-Zoll-Unterlegscheibe	8
16*	17W025	1/4-20x1-Zoll-Flachschraube	1
19	17Y119	Motormontage (Modell 25N667)	1
	17Z141	Motormontage (Modell 25M846 und 25N668)	1
20	17W093	3/8-16x3-Zoll-Schlossschraube	1
21	17W094	3/8-16 Sechskantmutter	1
22	17W097	3/8-16x1-Zoll-Schlossschraube	4
23	17W095	3/8-16 Nylonmutter	4
24	17W069	1/2-13x5,5-Zoll-Sechskantschraube	2
25	17W075	Stopfen	2
26	17W068	Distanzstück	2
27	17W067	1/2-13 Sechskantmutter	2
28	17W018	Riemenschutz	1
29	17W063	1/2-13 Hutmutter	2
30	17W066	Lochstopfen (Riemenschutz)	1
31	17W957	Lochstopfen (Gehäuse)	1
32▲	17W115	Warnhinweis, mehrere (Modell 25M846 und 25N667)	1
	18A110	Warnhinweis, mehrere (Modell 25N668)	1
33▲	16C393	Warnhinweis, Fußverletzung	1
34▲	16C394	Warnhinweis, Verfangen	2
▲Zusätzliche Warnhinweise, Sicherheitshinweise, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			
* Artikel sind Teil von Artikel 8.			

Baugruppe Lenker (25M846)

Ref.	Torque
	29,8-32,5 N•m (22-24 ft-lb)



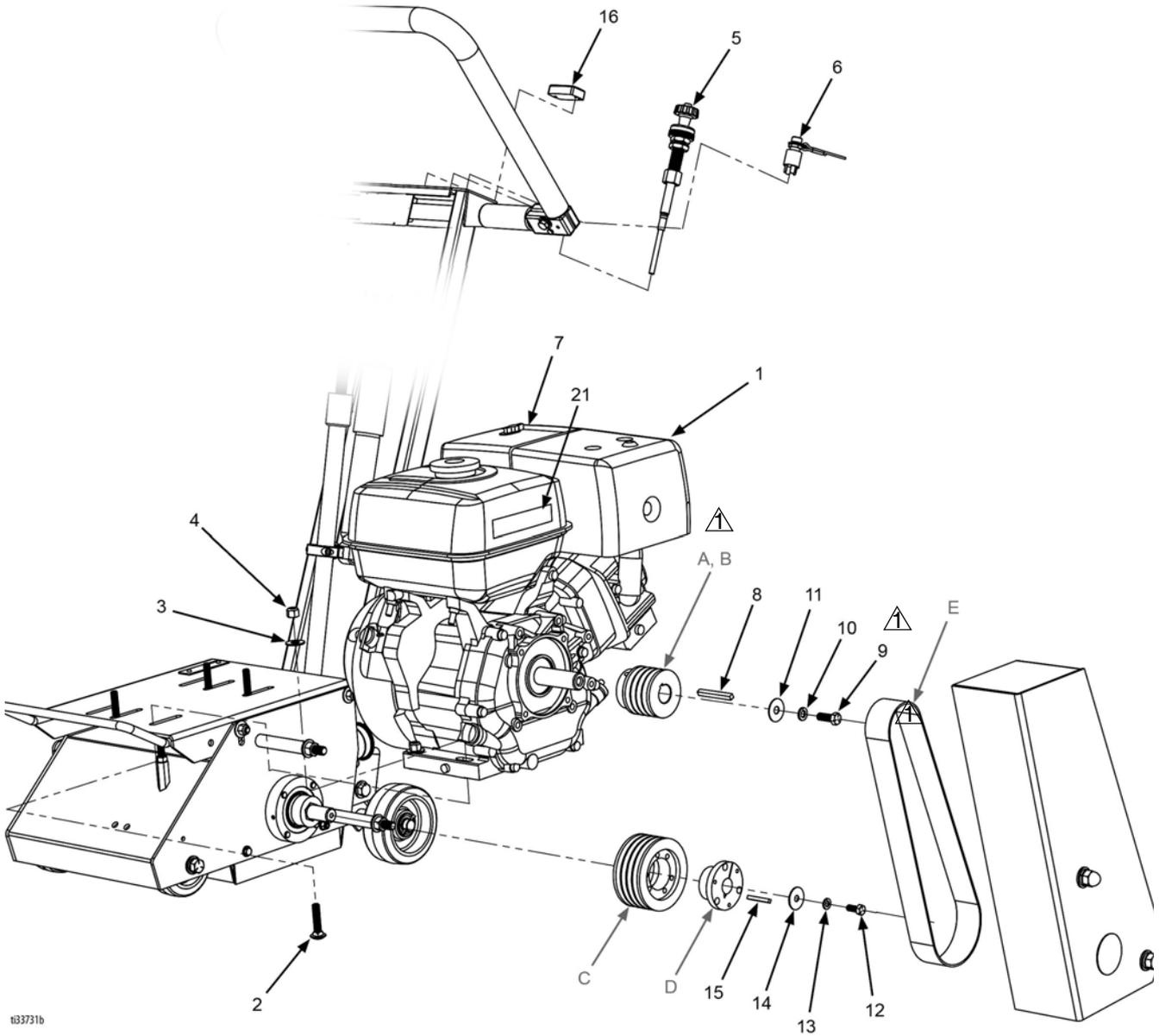
Baugruppe Lenker (25M846)

Teilleiste

Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17W281	Langer Lenkergriff (125 cm lang)	1
2	17W005	Lenkerrohr	1
3	17W002	Kurzer Lenkergriff (10 cm)	2
4	17W003	Lenkerschraubzwinde	4
5	17W006	3/8-16x1,5-Zoll-Sechskantschraube	4
6	17W007	3/8-Zoll-Sicherungscheibe	4
7	17W087	5/16-Zoll-Unterlegscheibe	4
8	17W009	3/4-Zoll-Kappe für Kunststoffrohr	2

Antriebsbaugruppe (25M846, 25N667 und 25N668)

Ref.	Torque
 18,1-19,2 N•m (160-170 in-lb)	



t03731b

Antriebsbaugruppe (25M846, 25N667 und 25N668) Teileliste

Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	17W286	13PS-Motor (Modell 25M846)	1
	123966	9PS-Motor (Modell 25N667)	1
	17Y714	13PS-Motor (Modell 25N668)	1
2	17W080	3/8-16x1,75-Zoll-Schlossschraube	4
3	17W008	3/8-Zoll-Unterlegscheibe	4
4	17W095	3/8-16 Nylonmutter	4
5	17W960	Gaszug-Baugruppe	1
6	17W961	Notausschalter-Baugruppe	1
7	17W029	Deflektor für Honda-Motor	1
8	17W088	Schlüssel für Motorriemenscheibe	1
9	17W096	3/8-24x1-Zoll-Sechskantschraube	1
10	17W007	3/8-Zoll-Sicherungsscheibe	1
11	17W109	3/8-Zoll-Unterlegscheibe für Schutzblech	1
12	17W074	5/16-24x0,75-Zoll-Sechskantschraube	1
13	17W128	5/16-Zoll-Sicherungsscheibe	1
14	17W061	5/16-Zoll-Unterlegscheibe für Schutzblech	1
15	17W038	Schlüssel für Antriebsscheibe	1
16	17W284	Tachometer/Stundenzähler	1
17*	17W129	Halterung Gaszug	1
18*	17W963	Schraube Gaszug	1
19*	17W130	Halterung Gaszug C-Clip	1
20*	17W964	Befestigungsschraube Deflektor	3
21▲	194126	Warnhinweis, Feuer und Explosion	1

▲Zusätzliche Warnhinweise, Sicherheitshinweise, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

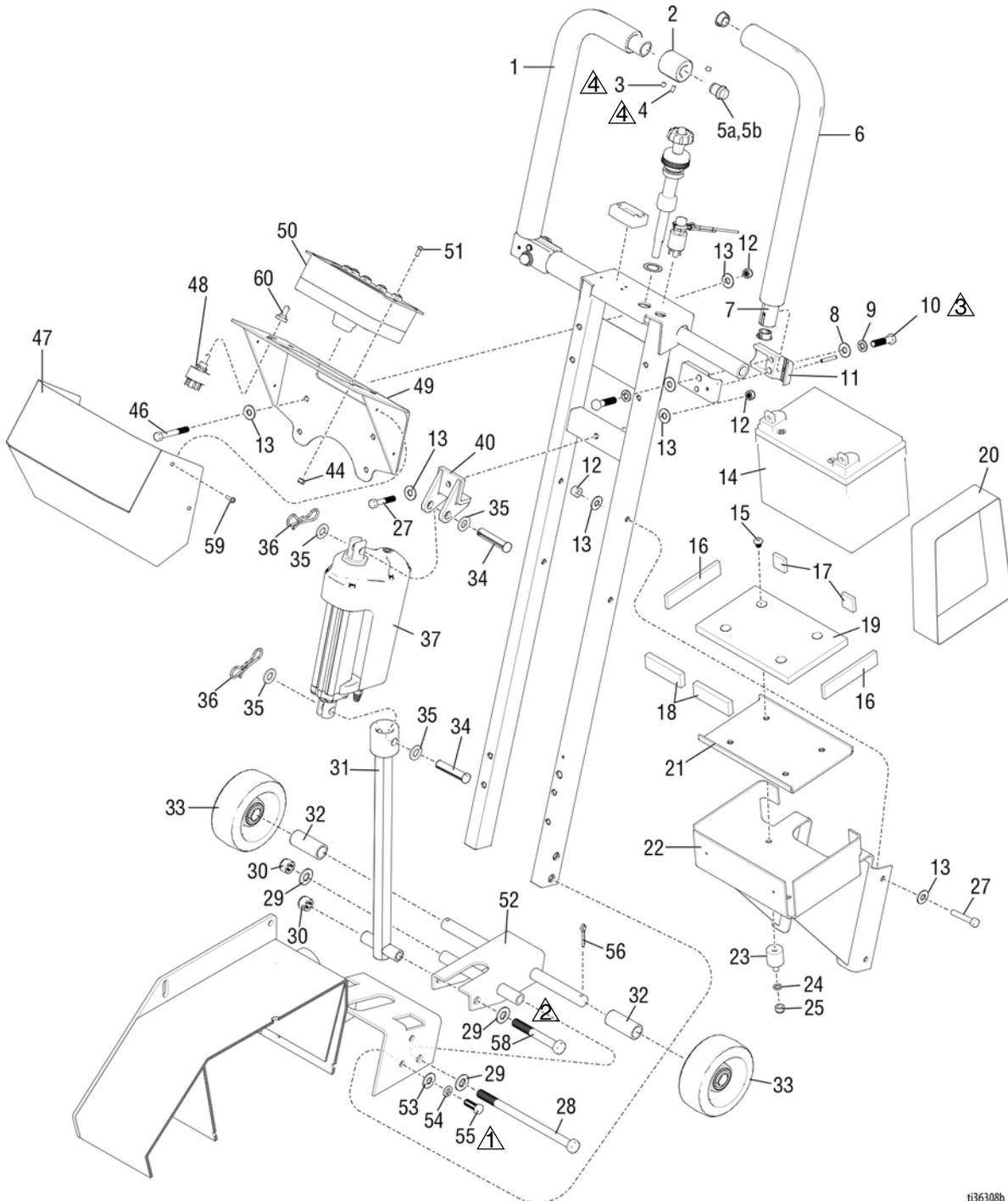
Einstellung Schlägel (niedrige Geschwindigkeit)			
Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
A	17W034	Motorriemenscheibe	1
B	n/v	Buchse Motorriemenscheibe	1
C	17W036	Antriebsscheibe	1
D	17W037	Buchse Antriebsriemenscheibe	1
E	17W035	Antriebsriemen	1

Einstellung Diamant (Hochgeschwindigkeit)			
Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
A	17W036	Motorriemenscheibe	1
B	17W965	Buchse Motorriemenscheibe	1
C	17W966	Antriebsscheibe	1
D	17W967	Buchse Antriebsriemenscheibe	1
E	17W968	Antriebsriemen	1

HINWEIS: Die Lagerbaugruppen (Teilenummer 17W953 und 17W954) werden benötigt, wenn die Maschine für Hochgeschwindigkeitsanwendungen mit Diamantklinge verwendet werden soll (siehe **Baugruppe Lager und Welle (25M846, 25N667 und 25N668)** auf Seite 47.

Hintere Baugruppe (25N668)

Ref.	Torque
 32,5-35,3 N•m (24-26 ft-lb)	
 20,3-22,6 N•m (180-200 in-lb)	
 27,1-30,0 N•m (240-264 in-lb)	
 8,1-9,5 N•m (72-84 in-lb)	



t36308b

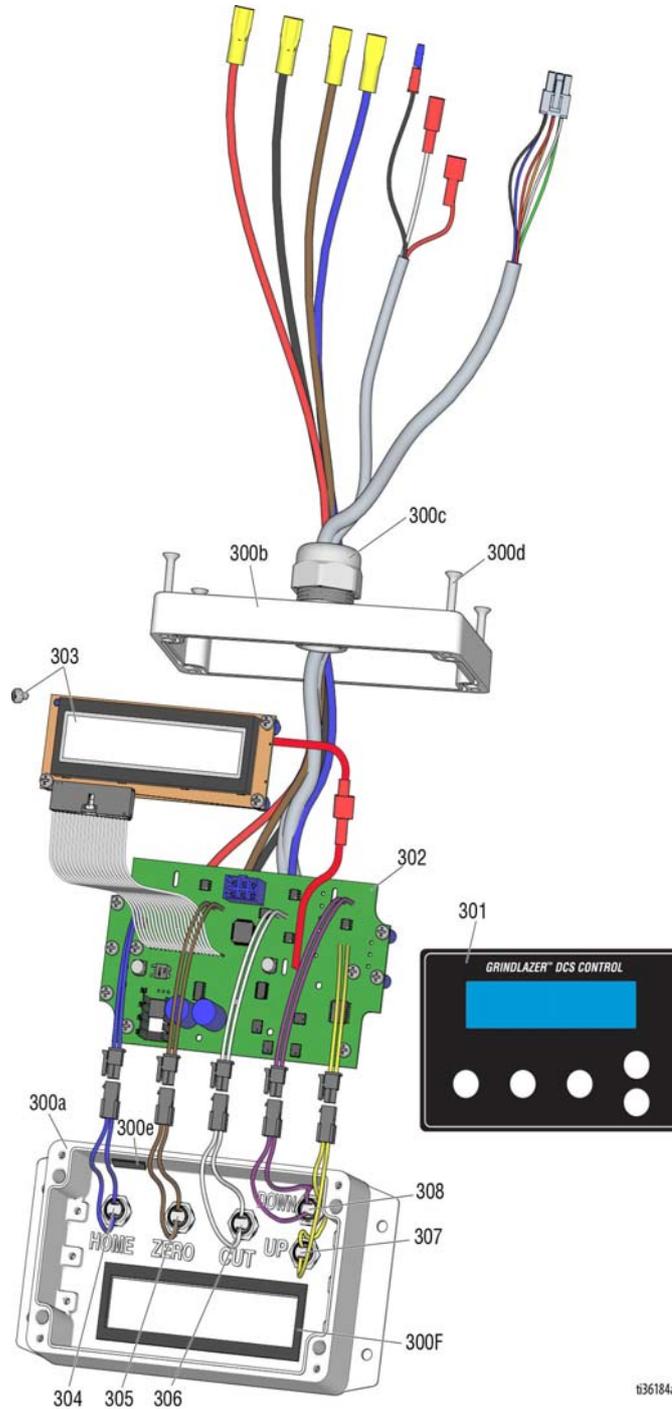
Hintere Baugruppe (25N668)

Teileliste

Teil:	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz
1	18A401	Schaumgriff, rechts	1
2	17Y120	Steuerungsschaltergehäuse	1
3	100002	1/4-20 x 1/4-Zoll-Stellschraube	2
4	15K780	10-32 x 3/8-Zoll-Stellschraube	1
5a	17Y999	Wippschalter	1
5b	18A120	Baugruppe Wippschalterdraht	1
6	18A400	Schaumgriff, links	1
7	18A350	Lenkerrohr	2
8	17W087	5/16-Zoll-Unterlegscheibe	4
9	17W007	3/8-Zoll-Sicherungsscheibe	4
10	17W006	3/8-16 x 1,5-Zoll-Sechskantschraube	4
11	17W003	Lenkerschraubzwinde	4
12	110838	Nylock-Mutter	9
13	120454	Scheibe, flach	19
14	115753	Batterie, 33 ah	1
15	18A547	Verbindungselement 5/16-18 x 0,375	4
16	18Y701	Urethanschaum, 1/4 Zoll	2
17	18A651	Urethanschaum, 1/4 Zoll	2
18	18Y702	Urethanschaum, 3/8 Zoll	2
19	18A700	Urethanschaum, 1/2 Zoll	1
20	17Z663	Velcro-Riemen, 2 Zoll	1
21	18A600	Batterieplatte	1
22	17Z142	Batteriehalterungsbaugruppe	1
23	17A720	Stoßdämpfer	4
24	305156	Scheibe, flach	4
25	111040	Mutter, Sperre, Einsatz, Nylon	4
27	108843	Schraube, Sechskant, 5/16-18 x 1,75	5
28	17W060	1/2-13 x 8-Zoll-Sechskantschraube	1
29	17W098	1/2-Zoll-Unterlegscheibe	3
30	17W062	1/2-13 Nylonmutter	1
31	17Z140	Unteres Gestänge	1
32	17W058	Distanzstück Rad	2
33	17W031	Rad (hinten)	2
34	18A114	Pin	2
35	16Y269	Unterlegscheibe, M12	4
36	17Y962	Splint, Fliege	2
37	17Y237	Stellglied, linear, 12V, 3-Zoll Hub	1
40	17Z139	Oberes Gestänge	1
44	102920	Nylock-Mutter, 10-32	4
46	17W081	5/16-18x2,5-Zoll-SECHSKANTSCHRAUBE	4
47	18A788	Abdeckung	1
48	17Z193	Umschalter	1
49	17Z143	Steuerkastenhalterung	1
50	18A790	Satz, Baugruppe, DCS-Steuerung	1
51	116610	Schraube, Maschine, Linsenkopf, Nr. 10	4
52	17W017	Hintere Gabel	1
53	17W008	3/8-Zoll-Unterlegscheibe	4
54	17W007	3/8-Zoll-Sicherungsscheibe	4
55	17W052	3/8-16x1-Zoll-Sechskantschraube	4
56	17W059	Splint	2
58	17W057	1/2-20x4-Zoll-Sechskantschraube	1
59	117501	Maschinenschraube, Schlitz Sechskant	4
60	17Z340	Haube, Umschalter	1

DCS-Steuerkasten 18A790

Nur 25N668

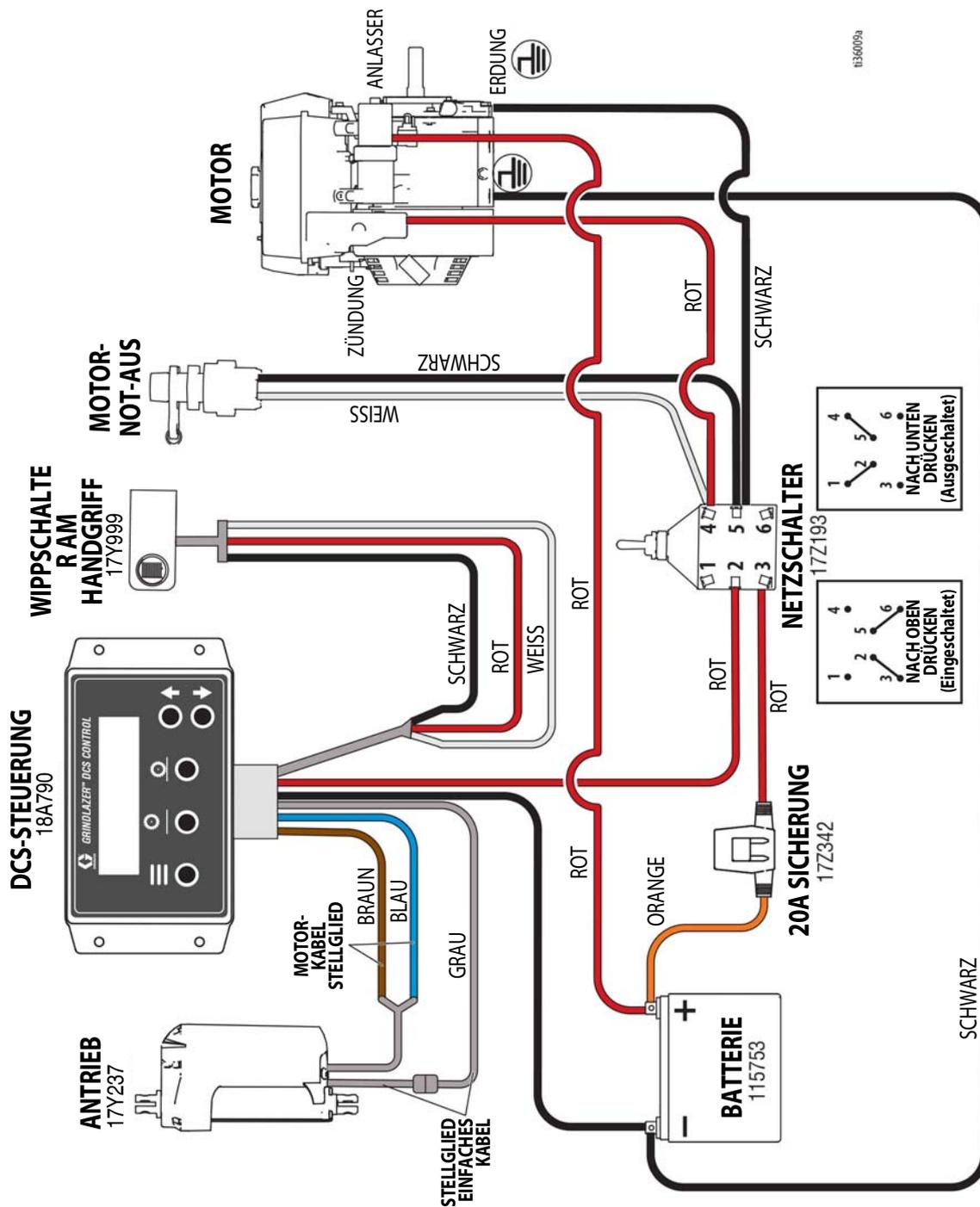


Teilleiste

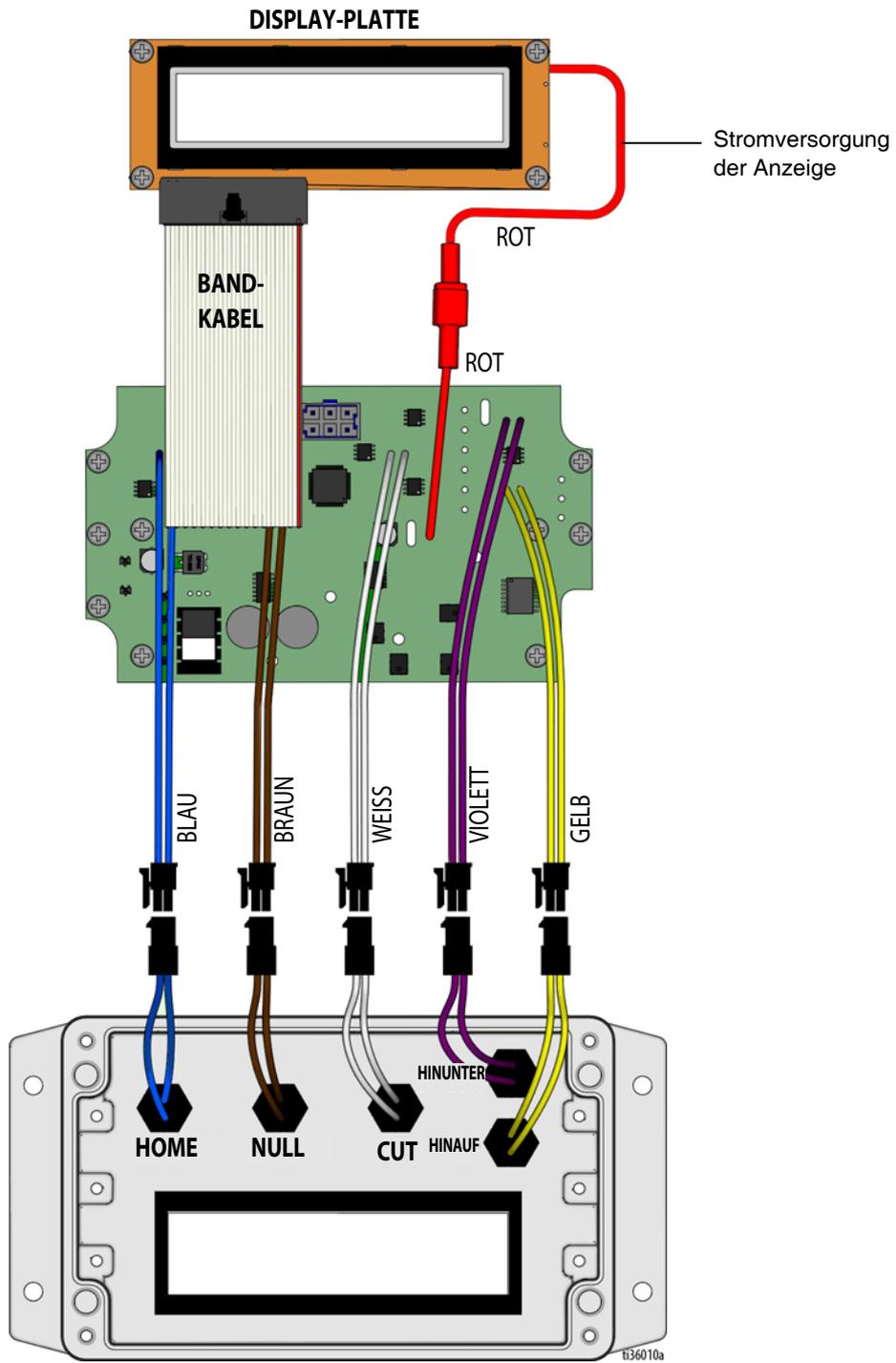
Teile-Nr.	Teil	Beschreibung	Anz	Teile-Nr.	Teil	Beschreibung	Anz
300	18A690	SATZ, DCS-Steuerkasten, bearbeitet umfasst 300a - 300f	1	303	18A692	SATZ, Anzeigetafel, DCS-Steuerung	1
301	17Y686	ETIKETT, Steuerung, GrindLazer DCS	1	304	18A693	SATZ, Home-Taste, DCS	1
302	18A691	SATZ, ausgegossene DCS-Steuerung PCB	1	305	18A694	SATZ, Null-Taste, DCS	1
				306	18A695	SATZ, Schneid-taste, DCS	1
				307	18A696	SATZ, Auf-Taste, DCS	1
				308	18A697	SATZ, Ab-Taste, DCS	1

Schaltplan

DCS-System



DCS-Steereinheit



Technische Daten

GrindLazer Standard DC87 G (25M842)		
Lärmpegel (dBa)		
Schallpegel	107 dBa, nach ISO 3744	
Lärmdruckpegel	92 dBa, gemessen in 1m (3,1 Fuß) Entfernung	
Vibrationen*		
Rechts/Links	11,4 m/sek ²	
*Vibrationen gemessen gemäß ISO 5349 bei 8 Stunden täglichem Einsatz		
Maße/Gewicht (unverpackt)	USA	Metrisch
Höhe	40 Zoll	102 cm
Länge	42 Zoll	107 cm
Breite	15 Zoll	38 cm
Gewicht	125 lb	57 kg

GrindLazer Standard DC89 G (25M843)		
Lärmpegel (dBa)		
Schallpegel	107 dBa, nach ISO 3744	
Lärmdruckpegel	92 dBa, gemessen in 1m (3,1 Fuß) Entfernung	
Vibrationen*		
Rechts/Links	9,5 m/sek ²	
*Vibrationen gemessen gemäß ISO 5349 bei 8 Stunden täglichem Einsatz		
Maße/Gewicht (unverpackt)	USA	Metrisch
Höhe	40 Zoll	102 cm
Länge	42 Zoll	107 cm
Breite	16 Zoll	41 cm
Gewicht	150 lb	68 kg

GrindLazer Pro DC1013 G (25M846)		
Lärmpegel (dBa)		
Schallpegel	109 dBa, nach ISO 3744	
Lärmdruckpegel	94 dBa, gemessen in 1 m (3,1 Fuß) Entfernung	
Vibrationen*		
Rechts/Links	13,5 m/sek ²	
*Vibrationen gemessen gemäß ISO 5349 bei 8 Stunden täglichem Einsatz		
Maße/Gewicht (unverpackt)	USA	Metrisch
Höhe mit hochgeklappten Griffen	53 Zoll	135 cm
Höhe mit heruntergeklappten Griffen	42 Zoll	107 cm
Länge	38 Zoll	97 cm
Breite	20 Zoll	51 cm
Gewicht	250 lb	114 kg

GrindLazer Pro DC89 G (25N667)		
Lärmpegel (dBa)		
Schallpegel	109 dBa, nach ISO 3744	
Lärmdruckpegel	94 dBa, gemessen in 1 m (3,1 Fuß) Entfernung	
Vibrationen*		
Rechts/Links	13,5 m/sek ²	
*Vibrationen gemessen gemäß ISO 5349 bei 8 Stunden täglichem Einsatz		
Maße/Gewicht (unverpackt)	USA	Metrisch
Höhe mit hochgeklappten Griffen	53 Zoll	135 cm
Höhe mit heruntergeklappten Griffen	42 Zoll	107 cm
Länge	38 Zoll	97 cm
Breite	20 Zoll	51 cm
Gewicht	192 lb	87 kg

GrindLazer Pro DC1013 DCS (25N668)		
Lärmpegel (dBa)		
Schallpegel	109 dBa, nach ISO 3744	
Lärmdruckpegel	94 dBa, gemessen in 1 m (3,1 Fuß) Entfernung	
Vibrationen*		
Rechts/Links	13,5 m/sek ²	
*Vibrationen gemessen gemäß ISO 5349 bei 8 Stunden täglichem Einsatz		
Maße/Gewicht (unverpackt)	USA	Metrisch
Höhe mit hochgeklappten Griffen	53 Zoll	135 cm
Höhe mit heruntergeklappten Griffen	42 Zoll	107 cm
Länge	38 Zoll	97 cm
Breite	20 Zoll	51 cm
Gewicht	263 lb	119 kg

CALIFORNIA PROPOSITION 65



WARNUNG: Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien ausgesetzt werden, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie auf www.P65Warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN - WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN - IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A5578

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis

Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. UND TOCHTERUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2019, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com

Überarbeitung D, Juni 2019